

Griesstätter Gemeindeblatt 8. Ausgabe 2017

Erscheinungstag: 16.12.2017

Termine vom 16.12.2017 bis 28.01.2018

Foto: Ingrid Lindauer

Wir wünschen allen unseren Lesern
ein frohes Weihnachtsfest und ein
gutes, glückliches und gesundes Jahr 2018.

Inhalt:	Seite
Impressum	2
Grußwort des Bürgermeisters	2
Aus der Gemeindeverwaltung	3-12
• Aus dem Fundamt	10
• Aus der Gemeindebücherei	10
• Die Ecke für die Jugend	10
• Wir gratulieren zum Geburtstag	11-12
• Aus dem Einwohnermeldeamt	12
Kirchliche Nachrichten	13-16
Aus dem Kindergarten	16-17
Aus den Schulen	18-19
Aus dem Dorf- und Vereinsleben (alphabetisch)	19-33
• Freiwillige Feuerwehr	21
• Imkerverein	25
• Jagdgenossenschaft	19
• Katholische Landjugend	24
• Krieger- und Reservistenverein	22-23
• La Cantara	20
• Landfrauen	19
• Schützenverein	29-31
• Senioren-Helferkreis	21
• Sportverein	31-33
• Trachtenverein	26-28
• VdK-Ortsverband	20
Termine und Veranstaltungen	34-35
Private Kleinanzeigen	35

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Griesstätt und netzteam Systemhaus GmbH

Anzeigenleitung/ Redaktion:

netzteam Systemhaus GmbH, Alpenstr. 9, 83556 Griesstätt

☎ 08039/9099-30, Fax 08039/9099-39. eMail: redaktion@netzteam.com

Chefredaktion:

Hilde Fuchs

Auflage:

1.200 Stück

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Robert Aßmus, 1. Bürgermeister

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil i.S.d.P.:

Hilde Fuchs

Die Auswahl, Kürzung und Veröffentlichung von Artikeln behält sich die Redaktion vor. Keine Haftung für Veranstaltungstermine und Anzeigeninhalte.

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Griesstätter Bürgerinnen und Bürger, liebe Kinder und Jugendliche

Man glaubt es kaum, wieder ist ein Jahr vorbei und Weihnachten steht vor der Tür. Jetzt beginnt der Endspurt in der „staadn Zeit“.

Ich hoffe, dass Eure Wünsche in Erfüllung gehen und Ihr zufrieden und glücklich ins neue Jahr 2018 geht.



Gönnt Euch ein wenig Ruhe und schaut auf Euch selbst.

In unserer hektischen Zeit wird es immer schwieriger, dem Druck zu entfliehen und mal zu entspannen.

Für mich, wie hoffentlich für viele von Euch, sind die Feiertage mit der Familie auch etwas Besonderes im Jahr und man kann dem Alltag ein wenig Abstand abringen.

Dann liegt wieder ein Jahr voller Aufgaben vor uns, die gemeistert werden wollen. Dazu wünsche ich Euch viel Gesundheit, immer ein wenig Glück und eine gute Hand im Umgang mit den Mitmenschen.

So, nun möchte ich Euch noch viel Spaß bei Plätzchen, Glühwein und Weihnachtsbraten wünschen; außerdem von ganzem Herzen eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Euer Bürgermeister

Robert Aßmus

Bestellen Sie den **Newsletter** der Gemeinde Griesstätt über <http://www.griesstaett.de/allgemeine-informationen/aktuelle-bekanntmachungen/newsletter.html>. Nur eMail-Adresse und Namen eingeben.

Sie finden die bereits erschienenen Gemeindeblätter auf der Homepage der Gemeinde Griesstätt unter: www.griesstaett.de - Allgemeine Informationen - Aktuelle Bekanntmachungen.



sparkasse-wasserburg.de

Wohlfühlen ist einfach.

Wenn sich liebe Menschen um einen herum befinden.
Wir freuen uns auch immer über Ihren Besuch.

Eine schöne Weihnachtszeit sowie ein gesundes, friedliches und erfolgreiches Jahr 2018 wünscht Ihre Geschäftsstelle Griesstätt.

Wenn's um Geld geht
 Sparkasse Wasserburg

Aus der Gemeindeverwaltung

Bürgerversammlung

Positive Entwicklungen und einschneidende Ereignisse bestimmten das vergangene Jahr in der Gemeinde. Das wurde gleich zu Beginn der diesjährigen gut besuchten Bürgerversammlung am 23. November im Saal des Jägerwirts deutlich. 13 Schwerpunkte hatte 2. Bürgermeister Alois Altermann (Mi.), der die Veranstaltung leitete, in seiner



Rückschau besonders im Blick, dazu kamen acht Punkte das kommende Jahr betreffend. Zudem bedankte er sich beim zurückgetretenen Exbürgermeister Stefan Pauker für dessen dreijährigen Einsatz für die Gemeinde. Dabei betonte Altermann, dass im vergangenen Jahr viele Gräben aufgemacht worden seien, die Wunden sicher noch lange verheilen müssten, Narben wohl blieben.

Vor allem der von Kämmerer Andreas Haimerl (Foto, li.) vorgetragene Bereich Finanzwesen hinterließ erneut einen sehr positiven Eindruck. Haimerl gab bekannt, dass weiter beständig und konsequent Schulden in der Gemeinde abgebaut würden und durch ein erneutes Plus bei Gewerbe- und Einkommenssteuereinnahmen 2017 im Vergleich zu 2016 auch Mehreinnahmen von gut 200.000 Euro im Bereich des Verwaltungshaushaltes zu erwarten seien.

Statistisch gesehen sind derzeit 2.862 Einwohner in der Gemeinde zu verzeichnen, 17 mehr als im vergangenen Jahr. Darunter finden sich 207 ausländische Mitbürger inklusive 28 Asylbewerber und 22 anerkannte Flüchtlinge. In der Altersgruppe bis 65 Jahren überwiegt der Anteil der männlichen Bevölkerung, ab da sind die Frauen in der Mehrheit. 50 Geburten sind dieses Jahr bisher zu verzeichnen, 252 Zuzügen stehen nur 177 Wegzügen gegenüber, 32 neuen Gewerbeanmeldungen 12 Abmeldungen.

Andreas Haimerl, der die Finanzen der Gemeinde übersichtlich beleuchtete, konnte erneut dank guter Konjunkturdaten einen Rekordhaushalt, diesmal in Höhe von 5.771.521 Euro - gut 900.000 Euro mehr als im vergangenen Jahr - vermelden. Dabei entfallen auf den Verwaltungshaushalt 4.464.374 Euro und auf den Vermögenshaushalt 1.307.147 Euro. Daraus errechnete sich insgesamt auch erneut eine erhöhte Finanzkraft, was sich positiv auf die Gestaltung des allgemeinen Aufgabenbedarfs der Gemeinde auswirke, so Haimerl. Erneut sei eine kräftige Steigerung des Zuführungsbetrags zum Vermögenshaushalt in Höhe von voraussichtlich 545.255 Euro vorgesehen, ein Betrag, der gut ausreiche, die ordentlichen Tilgungsausgaben von 204.472 Euro abzudecken. Dass in den letzten sieben Haushaltsjahren der Schuldenstand der Gemeinde um gut 56 Prozent gesenkt werden konnte, stellte Haimerl mit Befriedigung fest, läge doch damit die Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12.2017 nur mehr bei 523,95 Euro und damit deutlich unter dem Landesdurchschnitt vergleichbarer Gemeinden. Ziel sei es jedenfalls, eine weitere Halbierung der Schulden bis 2020 sowie eine weitere Erhöhung der Rücklagen bis 2019 zu erreichen.

Zu den weiteren Punkten gab Alois Altermann jeweils einen kurzen Abriss der Planungen und Abläufe. Dringend gesucht seien derzeit Wohnungen und Arbeitsplätze für anerkannte Flüchtlingsfamilien. Verbunden mit dem Dank an den Helferkreis machte Altermann aber auch auf andere Hilfsangebote wie das Kleiderkammerl für alle auf-

FROHE WEIHNACHTEN

Vielleicht hätte ich doch
besser eine Unterkunft
buchen sollen?



DIE ALTERNATIVE:

Lotti's Ferienwohnung

Danke an alle, die
ihre Besucher auch
zu unseren Gästen
werden lassen...

LOTTI'S FERIEWOHNUNG
ALPENSTRASSE_3
83556 GRIESSTÄTT
MOBIL_0173_3763986
TEL_08039_871
FAX_08039_902776
ch.zeilinger@t-online.de





Spenglerei

Sebastian Egger

Kaltenecker Straße 9
83544 Alpbach
Mobil: 0173/ 8608777
E-Mail: spenglerei-egger@gmx.de

- Dachentwässerung
- Blechverwahrung bei Kaminen und Dachgauben
- Mauer- und Balkonabdeckung
- Blechräucher
- Verblechungen aller Art

merksam, welches jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 15:30 bis 17:30 Uhr geöffnet sei. Zudem vermeldete er, dass das Bau-Wohngebiet „Süd-Ost“ voll belegt und die Straßen Kolbing-Wörlham, Weitmoos-Straß und die Innstraße saniert worden seien.

Einen derzeit erhöhten Finanzbedarf für den Kindergarten mit 123 Kindern stellte Altermann ebenfalls fest. Hier schlage zurzeit auch die neue 7. Gruppe mit zu Buche. 300.000 Euro Defizit könne eben nicht allein durch Gebühren abgedeckt werden.

Dass der Gemeinde Kinder und Jugendliche wichtig sind, zeigte auch der Bericht über Schule und das umgebaute Jugendheim. Dank gebühre laut Altermann allen örtlichen Vereinen für ihre Jugend- und Integrationsarbeit ebenso wie für unzählige ehrenamtliche Stunden im Dienste der Gemeinschaft.

Für 2018 kündigte Altermann eine weitere Verbesserung beim Breitbandausbau an, der laut vorgestelltem Zeitplan 2021 letztlich optimiert fertiggestellt sein soll. Bei der Erweiterung des Gewerbegebietes „Klosterfeld“ gebe es auch bereits konkretere Planungen, wenngleich noch nichts verbrieft sei. Das Ärztehaus, das eine Riesenbereicherung für den Ort sei, und längerfristig die Hausarztfrage vor Ort lösen helfe, schreite voran.

Das 30 Jahre alte Löschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr ist veraltet und muss dem Feuerwehrbedarfsplan entsprechend ersetzt werden. Es wird auch am 11.08.2018 eingeweiht, so Altermann, egal ob es da ist oder nicht.

An Bauvorhaben stehe jedenfalls die Kirchmaierstraße zur Sanierung an. Wie weit man damit 2018 käme, müsse man erst sehen. Die Murnbrücke sei derzeit mit Pollern gänzlich gesperrt. Schilder hätten nichts geholfen. Geplant sei eine Lösung möglicherweise auch unabhängig von dem im Privatbesitz befindlichen Zustand des Wehres. Zurzeit werde eine Überspannung der Murn auch bezüglich Zuschüssen geprüft, Kosten von 300.000 Euro seien zu erwarten. Eine Verlegung der Brücke sei nicht möglich, eine nur für den Radverkehr taugliche Überquerungsmöglichkeit würde wohl auch schon mit 200.000 Euro zu Buche schlagen.

Der Krieger- und Reservistenverein hatte im Vorfeld der Bürgerversammlung bezüglich Kriegerdenkmal schon diverse Fragen vorgelegt. Vor allem die fehlende Tafel der Gefallenen von 1914 bis 1918 stand dabei im Vordergrund der Mängelauflistung. Eine Neugestaltung des Denkmals lehnte Altermann klar ab, reden könne man aber über Modernisierungen und eine mögliche Aufteilung der Kosten zwischen Gemeinde, die als Eigentümer ohnehin auch später in der Pflicht stünde, und dem Verein.

In einer abschließenden Erklärung bat Altermann den Jahresbericht an Erreichtem und nicht Erreichtem gleichermaßen zu messen. Manchmal sei es für den Bürger schwer verständlich, dass scheinbar nichts vorwärtsginge. Für Nichterledigtes wolle man jedenfalls 2018 einen neuen Anlauf nehmen. Jeder in der Gemeinde sei aufgerufen zum Gelingen beizutragen. Er blicke optimistisch in die Zukunft.

Fahrerschule Habenstein & Breu
UG (haftungsbeschränkt)

100% SERVICE
Einfach mehr Service
100% QUALITÄT
100% KUNDENZUFRIEDENHEIT

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018

alle Infos zum Führerschein auf www.fahrerschule-habenstein.de

Fahrerschule Habenstein und Breu UG (haftungsbeschränkt) Heubergstraße 1 83512 Wasserburg Tel. 08071/5656 info@fahrerschule-habenstein.de

In der abschließenden Fragerunde tauchte erneut das Kriegerdenkmal auf. Vor allem der Wunsch, wie in alten Zeiten zur Weihnachtszeit davor einen Christbaum aufzustellen und Weihnachtslieder zu singen, wurde geäußert. Die Bäume vor der Gemeinde, die wegen Sturmschäden gefällt werden mussten, würden wieder ersetzt, versprach Altermann auf Nachfrage, ebenso wie zu überdenken wo der optimalere Standort für einen Blitzler im Ortsbereich sein könne. Auch eine geeignete Dienstkleidung für den Parküberwacher am Kettenhamer Weiher sollte sich finden lassen, wurde festgestellt.

Nochmals wurde auf Seiten des Asylhelferkreises auf die Problematik der Fehlbeleger hingewiesen, die dringend Wohnraum benötigten. Vier Personen auf 15 Quadratmetern sei keine Lösung.

Heinz Schmidt regte an, in der Gemeinde einen Senioren-Helferkreis möglicherweise auch als Verein zu gründen, der nach Eiselfinger, Edlinger oder Pfaffinger Vorbild bei der Bewältigung des Alltags älterer oder anderer hilfsbedürftiger Mitbürger mit anpacke. Interessenten, die auf diesem Gebiet Gutes tun möchten, können sich bei ihm unter der Nummer 08039-3495 melden.

Text/ Foto: Karl-Heinz Rieger

Kontaktloses Bezahlen nun im Rathaus möglich!

Das kontaktlose Bezahlen ist eine neue Form der Kartenzahlung, die das Bezahlen mit girocard künftig noch schneller und einfacher macht. Karte vor das Kartenlesegerät halten, fertig! Bis 25 Euro funktioniert das sogar ohne PIN-Eingabe. Das Zahlen dauert nun im Durchschnitt nur noch 11 Sekunden!



Die bundesweite Umsetzung ist bereits in vollem Gange. Das gilt sowohl für kontaktlose Karten, als auch für Bezahlterminals. Seit Anfang 2017 befinden sich deutschlandweit bereits 18 Millionen kontaktlose girocards der Banken und Sparkassen in Umlauf. Bis 2020 werden es ca. 75 Millionen sein. Zudem setzen mehr und mehr Händler auf das berührungslose Zahlen mit girocard – für mehr Kundenkomfort, schnellere Abläufe und kürzere Kassenschlangen. Im Rathaus der Gemeinde Griesstätt können Sie ab sofort die neue Form der Kartenzahlung nutzen.

Quelle: <https://www.girocard.eu/karteninhaber/bezahlen>

Antistaub Holzpellets
Das Original. Nur bei:
Heizöl-Maußen GmbH & Co. KG
83564 Soyen · Tel. 08071/2235
www.maussen.de

Vollsperrung zwischen Griesstätt und Aichet am 15.12.2017 aufgehoben

Noch rechtzeitig vor dem ersten richtigen Schneefall hat die Firma Swietelsky am Mittwoch, den 29.11.2017 die letzte Asphaltsschicht auf dem aktuellen Sanierungsabschnitt der Staatsstraße 2079 zwischen Griesstätt und Aichet eingebaut (Foto).



Damit die Straße so schnell wie möglich wieder für den Verkehr freigegeben werden konnte, mussten in den letzten zwei Wochen noch Restarbeiten ausgeführt werden, wie z.B. das Anpassen der Zufahrten, die Herstellung der Bankette, die Ausstattung der Straße mit Markierungen, Leitposten, Schutzplanken und das Aufstellen der Verkehrszeichen.

Hans Betzl

GLASEREI

Meisterbetrieb im Glaserhandwerk

- Auswechslung von trüben/ blinden Isolierglasscheiben
- Reparatur- und Neuverglasung aller Art, sowie Bagger- und Traktorscheiben (plane Scheiben)
- Blei- und Messingverglasungen
- Bleiverglaste Lampen und Landhausleuchten
- Spiegel und Spiegelleuchten
- Sandstrahlarbeiten (verschiedene Motive)
- Pergolaüberdachung
- Bilder und Rahmen (Maßrahmung und Wechselrahmen)
- Plexiglas, Schleiferei
- Ganzglasduschen
- Einbau von Katzenklappen in Isolierglas und Normalglas
- Silikonabdichtungen in Bad und im gesamten Haus
- Küchenrückwände

Am Bachfeld 8, 83549 Eiselfing-Bergham
Tel.-Nr. 08071/3001 • Fax-Nr. 08071/8593
eMail: betzl@betzlglas.de
www.betzlglas.de
Ich bitte um tel. Terminvereinbarung

Am 15.12.2017 wurde die Vollsperrung der Staatsstraße 2079 zwischen Griesstätt und Aichet aufgehoben.

Damit wäre der erste Bauabschnitt zur Erneuerung der Fahrbahn der Staatsstraße 2079 zwischen Griesstätt und Halfig fertiggestellt.

Das Staatliche Bauamt Rosenheim beabsichtigt, im Jahr 2018 einen zweiten Bauabschnitt bis zum Kreisverkehr bei Aichet umzusetzen. Die Planungen hierzu laufen bereits. Auch für den zweiten Bauabschnitt wird in Teilbereichen ein Grunderwerb für die Sanierung der Straße erforderlich werden. Hierfür sollen die Verhandlungen mit den betroffenen Grundeigentümern ab Anfang 2018 begonnen werden.

Das Staatliche Bauamt Rosenheim dankt allen Anliegern und Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis für die Arbeiten und die damit verbundenen Beeinträchtigungen. Ein besonderer Dank gilt den Grundeigentümern für die sehr gute Zusammenarbeit und für die Bereitschaft der Grundabtretung.

Text/Foto: Straßenbauamt Rosenheim

Wichtige Hinweise zur Räum- und Streupflicht

In der Winterzeit machen wir die Bürger wieder auf ihre Räum- und Streupflicht auf ihren Hofeinfahrten aufmerksam. Wir bitten die Betroffenen, sich ihrer Sicherheitspflicht insbesondere im Interesse der Kinder und Senioren bewusst zu sein und entsprechend vorzusorgen.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind so zu lagern, dass der Verkehr und der gemeindliche Winterdienst nicht gefährdet oder erschwert werden. Wir bitten eindringlich, den Schnee nicht von den Hofeinfahrten auf die Straßen oder Gehwege zu räumen.

Ebenso bitten wir Sie, die Mülltonnen am Entleerungstag so hinzustellen, dass der gemeindliche Räumdienst nicht behindert wird bzw. ordnungsgemäß ohne Verzögerungen durchgeführt werden kann.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Abschiedsworte von Andreas Haimerl

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Griesstätt, zum Ende des Jahres endet meine Tätigkeit bei der Gemeinde Griesstätt. Nach fast neun Jahren als Kämmerer der Gemeinde fällt der Abschied natürlich etwas wehmütig aus. Ich werde zukünftig gleich in der Nähe meines Wohnortes in einer kleinen Gemeinde im Landkreis Miesbach als Kämmerer neue Herausforderungen bestehen müssen. Es war mir stets eine Freude und Ehre für die Gemeinde Griesstätt arbeiten zu dürfen. In dieser Zeit haben wir alle gemeinsam viele sinnvolle und zukunftsweisende Dinge auf dem Weg gebracht, von denen Generationen nach uns noch profitieren werden. Ich denke hier zum Beispiel als erstes an den Bau des Kindergartens, den ich mitunter federführend begleiten durfte. Aber auch kleinere Dinge wie Infrastrukturmaßnahmen (z.B. der Bau des Kreisels, die Ausweisung von neuen Wohnbau- und Gewerbegebieten, die gesamte Kanalisation der Außenbereichsortschaften oder die Durchführung von Straßensanierungsprogrammen) wurden mit großen Anstrengungen verwirklicht. Dies alles und noch vieles mehr war nur möglich, weil wir stets alle an einem Strang gezogen haben. Ich bin sehr dankbar für die Erfahrungen, die ich in dieser Zeit gesammelt habe. Ich bleibe Griesstätt stets mit dem Herzen sehr verbunden. Ich möchte mich daher zum Abschluss bei allen, die mich in dieser Zeit begleitet und unterstützt haben, recht herzlich bedanken. Ich wünsche Ihnen allen, sowie der gesamten Gemeinde Griesstätt weiterhin alles Gute und würde mich freuen, wenn Sie meinem Nachfolger auch in der gewohnten sachlichen, freundlichen und oftmals freundschaftlichen Weise begegnen würden.

Ihr Andreas Haimerl

Gartengestaltung Achatz

Christoph Achatz

Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02

Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03

Mobil: 01 77 / 6 68 29 92

eMail: achatz-landschaftsbau@web.de

www.achatz-landschaftsbau.de

Wir suchen einen Landschaftsgärtner (m/w) mit Berufserfahrung/ Führerschein mind. Klasse B. Bewerbungsunterlagen bitte an o.g. eMail-Adresse.

Sonderkündigungsrecht – jetzt noch wechseln!

Zum Kfz-Versicherer mit dem fairsten Preis



Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten direkt zur HUK-COBURG. Es lohnt sich für Sie.

Mit uns fahren Sie günstiger:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Vertrauensmann

Dr. Gunther Kann

Tel. 08039 908550

drgunther.kann@HUKvm.de

Bussardstr. 3

83556 Griesstätt

Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Die Gemeinde Griesstätt sucht:



• zum nächstmöglichen Zeitpunkt,
eine Kindergartenleitung und eine ständig stellv. Leitung für unseren 7-gruppigen Kindergarten, jeweils in Vollzeit

• zum 01.04.2018
eine/n Mitarbeiter/in für die Finanz- und Kassenverwaltung in Teilzeit mit 20 Wochenstunden.

Weitere Informationen zu diesen beiden Stellen- und Anforderungsprofilen bzw. zu den Einstellungsbedingungen finden Sie unter www.griesstaett.de/allgemeineInformationen/Stellenanzeigen

• zum 01.01.2018
eine Reinigungskraft für den Kindergarten

in Teilzeit mit 16 Wochenstunden (kein Minijob).

Ihr Profil: Berufserfahrung in der Reinigung;
 Deutschkenntnisse setzen wir voraus;
 körperliche Belastbarkeit und Zuverlässigkeit.

Wir bieten: ein unbefristetes Arbeitsverhältnis;
 die Vergütung erfolgt tariflich und pünktlich.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Gemeinde Griesstätt, Innstr. 4, 83556 Griesstätt oder per eMail an th.mader@griesstaett.de.

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Mader
 (☎ 08039/9056-13) gerne zur Verfügung.

Griesstätter Gemeindekalendar

Zum 14. Mal erschien nun der Griesstätter Gemeindekalendar, der mittlerweile an alle Haushalte im Gemeindegebiet Griesstätt kostenlos verteilt wurde. Wir danken den nachfolgenden Firmen, die den Druck des Kalenders ermöglicht haben (alphabetisch):

- Kanalservice Gerhard Braunen
- Die Brille
- Autoservice Josef Feller
- Landmetzgerei Gassner
- Elektro Hobelsberger
- Ofenbau Liedl GmbH
- netzteam Systemhaus GmbH
- Heizung-Sanitär Robert Niggel
- Raiffeisenbank Griesstätt-Halving eG
- Raiffeisen-Lagerhaus Griesstätt
- Nachhilfe Karin Reich
- Bestattungshilfe Riedl
- Ingenieurbüro Franz Schindler
- Kfz-Meisterbetrieb Rudolf Sleik
- Malermeisterin Katharina Stephan
- Spenglermeister Wolfgang Stephan
- Busunternehmen Strahlhuber
- Zeilinger's Bäckerei Cafe



Außerdem möchten wir uns bei Walter Altmann, Ingrid Lindauer, Anne Mayer, Christina Stadler, Bettina Thaller und Christiane Wagner für die Bereitstellung der schönen Fotos, sowie bei Familie Andraschko für die Verteilung der Kalender bedanken.

Im Kalender 2018 finden Sie wieder die Tierkreiszeichen, in denen der Mond steht. Leider ist es uns aus Platzgründen nicht möglich, deren Bedeutung mit aufzuführen. Hierzu gibt es im Buchhandel zahlreiche Literatur (Leben mit dem Mond u.ä.). Die kirchlichen Termine sind zu besseren Übersicht in grün gedruckt.

Text: Fuchs

Stephanhof

SENIOREN- & PFLEGEHEIM HALFING IM CHIEMGAU

*Wir wünschen frohe Weihnachten
 und ein gesundes neues Jahr!*



Chiemseestraße 41 – 83128 Halving – Tel. 08055/1890-0

www.mayer-reif-pflegeheime.de

Mayer & Reif
 Pflegeheime Persönlich. Menschlich. Familiär.

30 Jahre Auto Feller

*Ein herzliches Dankeschön für Ihre Treue
 und Ihr Vertrauen in mich!*

*Ich wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest,
 eine ruhige Zeit und
 ein zufriedenes, gesundes Neues Jahr.*

Euer Mechaniker

Autoservice Josef Feller

Viehhausen 8 • 83556 Griesstätt

☎ 08038/1292

Aus den Sitzungen des Gemeinderates

In der **Gemeinderatssitzung vom 11.10.2017** wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben "Neubau eines Carports am bestehenden Gebäude auf dem Grundstück Innstr. 5 a" mit 9:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben "Anbau einer Garage und eines Carports an die bestehende Werkstatt und Verkaufshalle auf dem Grundstück Am Leitenfeld 6 " mit 9:0 Stimmen eine isolierte Befreiung von Ziffer 4.1 des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Klosterfeld“. Auf dem Baugrundstück sind entsprechend der gemeindlichen Stellplatzsatzung ausreichend befestigte Stellplätze zu errichten. Das Bauvorhaben ist an den die gemeindliche Abwasserentsorgungsanlage anzuschließen.

Der Gemeinderat erteilte dem Antrag auf Vorbescheid "Sanierung des Wohnteils eines denkmalgeschützten Bauernhauses und Umnutzung der Tenne zu Wohnzwecken durch Ausbau und ggf. teilweise Erneuerung des Tennenbaus mit Erhalt der Baumasse und des äußeren Erscheinungsbildes u.a. durch maximale Wiederverwendung von alten Holzbauteilen auf dem Grundstück Edenberg 3" mit 9:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sit-

zung vom 13.09.2017/Genehmigung von Rechnungen:

- Anschaffung zusätzlicher Büromöbel Rathaus: brutto 1.095,69 €
- Sanitärarbeiten Jugendheim: brutto 3.007,93 €
- Errichtung zusätzlicher Hydranten in Kolbing: brutto 2.358,92 €
- Straßenbauarbeiten in Warnbach: brutto 1.210,40 €
- Reparaturarbeiten gemeindlicher Fahrzeuge: brutto 1.102,43 €
- Straßensanierungsarbeiten in Kettenham/Dr.-Mitterwieser-Straße/Max-Stoll-Straße: brutto 2.179,86 €
- Ausstattung von Klassenräumen in der Schule mit neuer Medientechnik (Beamer, Dokumentenkameras): brutto 2.524,23 €
- Anschaffung von zwei neuen Notebooks sowie zwei Druckern einschließlich Installation und Schulung für die Schule Griesstätt: brutto 1.775,48 €
- Einbau von Digitalzylindern bzw. eines digitalen Schließsystems mit Transpondern im Jugendheim sowie Feuerwehrhaus: brutto 4.772,26 €
- Bodenarbeiten gemeindliches Wohnhaus: brutto 1.610,39 €

Aus Platzgründen wurden die Sitzungsprotokolle von der Redaktion gekürzt. Das ungekürzte Protokoll finden Sie auf www.griesstaett.de.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, 17.01.2018 statt.





DAS SAGEN UNSERE KUNDEN:
„Das Platzangebot im Pulsar ist wirklich unglaublich. Auch bei Vollbesetzung hat jeder schön Platz und Beinfreiheit und endlich kein Gedränge mehr im Auto! Danke an das Autohaus Huber für die super Beratung!“
Veronica Heller aus Edling



NISSAN PULSAR ACENTA	
1.2 I DIG-T 85 kW (115 PS), Tageszulassung: EZ 10/17	
Notbrems-Assistent, Intelligent Key, Klimaautomatik, Regensensor, Fahrlichtautomatik, Rückfahrkamera, 16" LM-Felgen, Navigationssystem, Sitzheizung vorne uvm.	

LISTENPREIS	23.600 €
HAUSNACHLASS	-7.058 €
AKTIONSPREIS	16.622 €

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,3; außerorts 4,3; kombiniert 5,0; CO2-Emissionen: kombiniert 117 g/km; Effizienzklasse B (Messverfahren gem. EU-Norm). Abb. zeigen Sonderausstattungen; Nur solange der Vorrat reicht; Stand: 27.11.17, Gültig bis Widerruf.



Autohaus MKM Huber GmbH • Eiselfinger Straße 4 • 83512 Wasserburg
Tel.: 08071/91 97 0 • info@zum-huber.de • www.zum-huber.de



PRÜFBERICHT 1191958 - 436815

Datum 21.08.2017

Kundennr. 4100011337

Auftrag 1191958
 Analysenr. 436815 Trinkwasser
 Projekt 1454 Trinkwasseruntersuchungen
 Probenzugang 11.08.2017
 Probenahme 10.08.2017 09:20
 Probennehmer AGROLAS Jürgen Christiansen
 Kunden-Probenbezeichnung 975041
 Untersuchungsart LFW, Vollzug TrinkwV
 Entnahmestelle Wassergenossenschaft Griesstätt
 HB Griesstätt, nach Aufbereitung
 Objektkennzahl 1230018700116

Hinweis:

Die Probenahme (mikrobiolog. Parameter) erfolgte gem. DIN 19458, Zweck "a".

**Indikatorparameter der Anlage 3 TrinkwV / EÜV /
chemisch-technische und hygienische Parameter**

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	DIN 50930 / EN 12502	Methode
Sensorische Prüfungen					
Färbung (vor Ort)	farblos				DIN EN ISO 7887 (C 1)
Geruch (vor Ort)	ohne				DEV B 1/2
Geschmack organoleptisch (vor Ort)	ohne				DEV B 1/2
Trübung (vor Ort)	klar				DIN EN ISO 7027 (C 2)
Physikalisch-chemische Parameter					
Temperatur (Labor)	°C	14,9	0		DIN 38404-4 (C 4)
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	11,8			DIN 38404-4 (C 4)
Leitfähigkeit bei 20°C (Labor)	µS/cm	670	1	2500	EN 27888
Leitfähigkeit bei 25°C (Labor)	µS/cm	748	1	2790	EN 27888
pH-Wert (Labor)		7,38	0	6,5 - 9,5	DIN EN ISO 10423 (C 5) / DIN 38404-5 (C 5)
SAK 436 nm (Färbung, quart.)	m-1	<0,1	0,1	0,5	DIN EN ISO 7887 (C 1)
Trübung (Labor)	NTU	0,27	0,02	1	DIN EN ISO 7027 (C 2)
Kationen					
Calcium (Ca)	mg/l	109	0,5	>20 ¹⁵⁾	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Magnesium (Mg)	mg/l	33,2	0,5		DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Natrium (Na)	mg/l	6,5	0,5	200	DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Kalium (K)	mg/l	1,7	0,5		DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
Ammonium (NH ₄)	mg/l	<0,01	0,01	0,5	DIN ISO 15923-1 (D 49)
Anionen					
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	7,28	0,05	>1 ¹⁵⁾	DIN 38408-7 (H 7)
Chlorid (Cl)	mg/l	14,9	1	250	DIN ISO 15923-1 (D 49)
Sulfat (SO ₄)	mg/l	17,6	1	250	DIN ISO 15923-1 (D 49)
Nitrat (NO ₃)	mg/l	12,3	1	80	DIN ISO 15923-1 (D 49)
Nitrit (NO ₂)	mg/l	<0,02	0,02	0,5	DIN ISO 15923-1 (D 49)
Summarische Parameter					
TCC	mg/l	0,6	0,5		DIN EN 1484 (H 3)
Anorganische Bestandteile					
Mangan (Mn)	mg/l	0,016	0,005	0,05	DIN EN ISO 17294-2 (E 28)
Eisen (Fe)	mg/l	<0,005	0,005	0,2	DIN EN ISO 17294-2 (E 28)
Aluminium (Al)	mg/l	<0,02	0,02	0,2	DIN EN ISO 17294-2 (E 28)
Gasförmige Komponenten					
Besetzkapazität bis pH 8,2	mmol/l	0,68	0,01	<0,2 ¹⁶⁾	DIN 38409-7 (H 7)
Sauerstoff (O ₂) gelöst	mg/l	10,4	0,1	>3 ¹⁷⁾	DIN EN 25813 (G 2)
Berechnete Werte					
Gesamthärte	°dH	22,9	0,3		DIN 38409-6 (H 6)
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	4,09	0,05		DIN 38409-6 (H 6)
Gesamthärte (als Calciumcarbonat)	mmol/l	4,09	0,05		keine Angabe
Härtebereich	hart				keine Angabe
Carbonathärte	°dH	20,4	0,14		keine Angabe
Gesamtsäurekapazität (berechnet)	mmol/l	639	10		keine Angabe
pH-Wert (berechnet)		7,38		6,5 - 8,5	keine Angabe
pH-Wert Carbonatsäure (pH _C)		7,16			keine Angabe
SättigungspH (n. Langlier, pH _L)		7,05			keine Angabe
Deita-pH-Wert: pH _{liber} - pH _C		0,22			keine Angabe
Sättigungsdindex		0,33			keine Angabe
Kohlenstoffdioxid gelöst	mg/l	32	1		keine Angabe
Kohlenstoffdioxid, zugehörig	mg/l	64			keine Angabe
Calciumäquivalenzkapazität (CaCO ₃)	mg/l	-34		5	DIN 38404-10-R3 (C 10-R3)
Pufferungsintensität	mmol/l	1,54			keine Angabe
Kationenquotient		0,84			keine Angabe
Kupferquotient S		39,65		>1,3 ¹⁵⁾	DIN EN 12502
Lochkorrosionsquotient S1		0,13		<0,5 ¹⁵⁾	DIN EN 12502
Zinkgenesequotient S2		3,88		>3 / < 5 ¹⁶⁾	DIN EN 12502
Ionenkonz.	%	3			keine Angabe
Mikrobiologische Untersuchungen					
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2
Koloniezahl bei 20°C	KBE/1ml	0	0	100	TrinkwV 2001 (2013) Anl. 5 (1 d) bb)
Koloniezahl bei 36°C	KBE/1ml	0	0	100	TrinkwV 2001 (2013) Anl. 5 (1 d) bb)
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0	0	DIN EN ISO 9308-1 (K 12)
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	DIN EN ISO 9308-1 (K 12)

Aus dem Fundamt

Im Fundamt der Gemeindeverwaltung wurden abgegeben und noch nicht abgeholt:

- 1 Mountainbike, schwarz-weiß

Die Fundgegenstände können in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden. Fundsachen, die vor mehr als 6 Monaten abgegeben und nicht abgeholt wurden, können vom Finder abgeholt werden.

Aus der Gemeindebücherei



Unser Buchtipp:

"Der Untergang Barcelonas" vom Bestseller-Autor Albert Sánchez PIÑOL - hoch aktuell!

Barcelona um 1700: Zuvi ist vierzehn, etwas großmäulig, ein Taugenichts. Als ihn der Graf Vauban auf sein Schloss einlädt, ändert sich Zuvis Leben schlagartig. Vauban, der berühmteste Baumeister seiner Zeit, lehrt ihn, die sichersten und schönsten Festungsmauern zu bauen, und Tochter Jeanne führt ihn in die Liebeskunst ein. Aber dann tobt der Spanische Erbfolgekrieg und Zuvis Heimatstadt Barcelona droht, eingenommen zu werden. Zuvi, inzwischen vom Leben gereift, unternimmt alles, um seine geliebte Stadt zu retten.

Mit knisternder Spannung und funkensprühendem Humor erzählt Albert Sánchez Piñol die atemberaubende Geschichte Barcelonas- ein Meisterwerk! Erlebnisse an diversen wichtigen Schauplätzen des spanischen Erbfolgekrieges, vor al-



lem aber Geschehnisse, die nicht nur einem persönlichen Schicksal, sondern auch dem des ganzen katalanischen Volkes eine entscheidende Wendung geben: Die monatelange Belagerung und schließlich totale Zerstörung Barcelonas durch eine französisch-spanische Armee, die dazu führte, dass die Katalanen all ihre angestammten Rechte und Freiheiten verloren. Doch die Barcelonesen ergaben sich ihren Feinden nicht kampflos, sondern rangen oftmals buchstäblich bis zum letzten Atemzug darum, das Unvermeidliche zumindest aufzuschieben.

Ein interessanter Schmöker mit viel Liebe zum Detail und einem sympathischen Helden. Trotz einiger Längen im Mittelteil ist das Buch sehr lesenswert. Wer gerne historische Romane liest, wird mit "Der Untergang Barcelonas" viel Freude haben. Vor allem wird dadurch um einiges klarer, warum viele Katalanen im Spanien-Katalonien-Konflikt so sehr auf ihrer Unabhängigkeit bestehen!

Vor den Weihnachtsferien ist am Freitag, 22.12.17 das letzte Mal geöffnet. Nach den Ferien ist am Sonntag, 7.1.2018 wieder geöffnet.

Das Büchereiteam wünscht allen schöne Ferien!

(Foto/Text: Christine Müller)

Öffnungszeiten der Bücherei:

Freitag 16:30 - 18:00 Uhr

Sonntag 9:30 - 10:30 Uhr

Die Ecke für die Jugend



Hallo,

jedes Jahr um diese Zeit bemühe ich mich, die Dinge um mich herum ein bisschen zu drosseln und vielleicht etwas Zeit für mich zu finden.

Jedes Jahr um diese Zeit stelle ich fest, dass dies gar nicht so einfach ist.

Und so wünsche ich Euch allen, eine "stade" Zeit zu finden, besinnliche Adventstage, frohe und friedliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Eure Misch

Thomas Huber



Schreinermeister

Kirchmaier Str. 3
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3737
Fax 08039 / 4153

- PLANUNG
- BERATUNG
- EIGENE FERTIGUNG

- von
- Fenstern und Türen
 - Wintergärten
 - Innenausbau
 - Küchen
 - Schlafzimmer

mp

markus pietzykatis
maler- und lackierermeister
kirchenmalermeister

- Illusionsmalerei
- Denkmalpflege
- Restauration
- Poliment-/ Ölvergoldung
- Logos / Schriften
- Spachteltechniken
- Wisch-/ Lasurtechniken
- Kreative Wandgestaltung
- Fassadengestaltung
- Lackierarbeiten
- Holzbeschichtungen

hans-brunner-str. 15 • 83556 Griesstätt

mobil: 0151 / 15 84 11 69

email: info@maler-mp.de • www.maler-mp.de

Wir gratulieren zum Geburtstag

ZUM 18. GEBURTSTAG

- am 10. November Ines Huber
- am 10. November Laura Köcher
- am 12. November Fiona Zuppardi
- am 7. Dezember André Brandt

ZUM 50. GEBURTSTAG

- am 6. November Stefani Weinberger
- am 7. November Gertraud Ostermaier
- am 10. Dezember Josef Fink
- am 14. Dezember Walter Edbauer
- am 17. Dezember Beate Schmied

ZUM 60. GEBURTSTAG

- am 7. November Michael Heuer
- am 10. November Maria Mayer
- am 1. Dezember Johann Polatzky
- am 12. Dezember Christine Eser
- am 12. Dezember Gustav Prosek

ZUM 70. GEBURTSTAG

- am 9. November Katharina Schinagl
- am 6. Dezember Angelika Comoglio

ZUM 75. GEBURTSTAG

- am 16. November Helga Rupprecht
- am 17. Dezember Christina Maurer

ZUM 85. GEBURTSTAG

- am 6. November Winfried Kolitsch
- am 14. Dezember Anton Horn

ZUM 90. GEBURTSTAG

- am 12. November Rosa Eder

ZUM 95. GEBURTSTAG

- am 17. November Anna Morianz

Rosa Eder feierte ihren 90. Geburtstag

Bei guter Gesundheit konnte Rosa Eder am 12. November ihren 90. Geburtstag feiern.



Geboren wurde die rüstige Jubilarin in Kraiburg am Inn. Auf dem Bauernhof ihrer Großeltern verbrachte sie ihre ersten Lebensjahre bis zum Umzug mit den Eltern und der Schwester in das neu erbaute Haus im Münchener Stadtteil Johanniskirchen. Gern hätte sie dort die Handelsschule abgeschlossen, doch die Eltern verkauften das Haus im Jahr 1939 und die Familie zog wieder aufs Land nach Griesstätt. Anschließend besuchte sie in Rosenheim die damalige Mittelschule und schloss diese mit Erfolg ab. Da sie für ihren Traumberuf als Medizinisch Technische Assistentin nach dem Krieg keine Lehrstelle fand und gerne nähte, arbeitete sie in einer Griesstätter Schneiderei mit. Stolz ist sie heute noch, den Hochzeitsanzug ihres Mannes Andreas zur Hochzeit im Jahr 1952 selbst genäht zu haben. Nachdem die einzige Tochter im Jahr 1953 geboren war, zog die junge Familie nach Wasserburg, wo ihr Mann als Schlosser bei den ehemaligen Innwerken arbeitete. Ab 1963 arbeitete die Jubilarin als Teilzeitkraft zuerst beim damaligen Milchprüfing, dann bei der CSU-Geschäftsstelle in Wasserburg, nach deren Schließung beim ehemaligen Baugeschäft Richterstetter und dann im Büro der Besamungsstelle der Molkerei Bauer bis zum Renteneintritt im Jahr 1987. Den Kontakt mit ehemaligen Kolleginnen und Kollegen pflegt sie immer noch. Mit der Tochter und dessen Mann wurde dann in Griesstätt ein Eigenheim errichtet und im Oktober 1985 bezogen. Die Pflege des Gartens hatten die Jubilarin und ihr Mann gerne übernommen. Dies tut sie auch jetzt noch - nach dem Tod ihres Mannes im Dezember 2012. Dank ihrer guten Gesundheit erledigt sie auch noch selbst alle Arbeiten in ihrer Wohnung selbstständig und kocht auch noch häufig für die Familie ihrer

Wer seinen Geburtstag oder sein Ehejubiläum NICHT veröffentlichen möchte, bitte bei der Gemeindeverwaltung, ☎ 08039/9056-11 melden !

La Stoffa

EICHHORNWEG 1
83512 WASSERBURG
Tel. 08071 / 92 51 48

KURZWAREN
FACHBERATUNG
BESONDERE STOFFE

★ ★
wünscht Ihnen
Frohe Weihnachten

Alpencafe
Cafe
Backshop • Imbiss

Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag
Di, Do, Fr 6:00-18:00 Uhr
Mi 6:00-13:00 Uhr
Sa 6:30-12:00 Uhr
So 7:30-17:00 Uhr

Hausgemachte Kuchen und Torten
Backwaren
Fleisch und Wurst der Metzgerei Gassner

Betriebsurlaub vom 25.12. bis 8.1.2018!

★ Wir wünschen unseren Kunden ★
★ ein gesegnetes Weihnachtsfest und ★
★ ein gutes und gesundes neues Jahr. ★

Alpenstraße 21 • 83556 Griesstätt • ☎ 08039-5257

berufstätigen Tochter. Abwechslung findet sie bei ihren beliebten Busausflügen und auch bei den Seniorennachmittagen, die sie gerne besucht.

Zum hohen Geburtstag gratulierten neben vielen Verwandten, Bekannten und Nachbarn auch dritter Bürgermeister Rudolf Liedl im Namen der Gemeinde, Diakon Simon Frank für die Pfarrei, sowie eine Abordnung des Frauenbundes.

Text/ Foto: Albersinger

Aus dem Einwohnermeldeamt

Wir gratulieren zur Eheschließung

Christina Bernhart
und
Marcus Meutzner
am 15. September

Heike Fußstetter
und
Kay Lares
am 21. Oktober

Wir gratulieren zur Geburt

Marieflöre Kielwasser
und Günter Röttger
zur Geburt ihres
Sohnes Björn (re.),
geboren am 13.
September.



Michaela Wimmer
und Daniel Maier
zur Geburt ihrer
Tochter Olivia (li.),
geboren am 26.
Oktober.

Nicole und Jakob
Fuchs zur Geburt
ihrer Tochter Anna
(re.), geboren am
29. Oktober.



Elisabeth Büche und Christian Ratzka zur Geburt
ihrer Tochter Emma, geboren am 9. November.



Marion und Man-
fred Maier zur Geburt
ihrer Tochter Johanna,
geboren am 10.
November.

Katharina Käsweber und Aleksandar Manojlovic
zur Geburt ihres Sohnes Kilian, geboren am 16.
November.

Fotos: www.lalelu-foto.de

Kuschelzeit für Hände und Füße

In der kalten Jahreszeit benötigen Ihre Hände und Füße
mehr Zuwendung, richtige Pflege und
Streicheleinheiten durch prof. Behandlung.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei meinen lieben
Kunden herzlichst für ihre Treue bedanken und
freue mich auf Ihren nächsten Besuch.

Ich wünsche Ihnen allen ein recht frohes, besinnliches
Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und Freunde,
sowie einen guten Start ins Neue Jahr.



★ Weihnachtsgutscheine ★

Katharina Szeili

Handy 0151/51464506

Termine nach Vereinbarung!

Im Friseursalon Arzu in Vogtareuth • Hausbesuche

*Still- und
Laktationsberatung*
Michaela Ziegler

Kolbing 41
83556 Griesstätt
0176 - 61 25 74 03

Gesundheits- und Kinderkrankenschwesterin
Still- und Laktationsberaterin IBCLC
Kursleiterin für Harmonische Babymassage

Beratung
Harmonische Babymassage

Stillgruppe

www.stillberatung-ziegler.de stillberatung-ziegler@gmx.de

Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Termine

Sa, 16.12.	19:00	A	Engelamt
Mo, 18.12.	8:00-18:30	A	Eucharistische Anbetung
	18:30	A	Hl. Messe
Di, 19.12.	19:00		Engelamt (Öttl-Gsang)
Sa, 23.12.	19:00	A	Engelamt (Öttl-Gsang)
So, 24.12.	15:30		Kindermette
	21:00		Christmette
Mo, 25.12.	8:45		Festgottesdienst
Di, 26.12.	8:45	A	Festgottesdienst (Männergesangsverein und Bläser) mit Segnung durch das Altenhohenauer Jesulein
Mi, 27.12.	9:00	A	Hl. Messe mit Johanniweinsegnung
	19:00		Hl. Messe mit Johanniweinsegnung
Do, 28.12.	9:00	A	Hl. Messe mit Kindersegnung
Fr, 29.12.	9:00		Hl. Messe
Mo, 01.01.	19:00		Hl. Messe
Mi, 03.01.	8:45		Aussendung der Sternsinger
Do, 04.01.	20:00	A	Hl. Stunde um Geistl. Berufe, an-schl. Nachtanbetung
Fr, 05.01.	8:00	A	Herz-Jesu-Freitag; hl. Messe
	19:30	A	Weihnachtssingen
Sa, 06.01.	8:45		Festgottesdienst mit Rückholung der Sternsinger
So, 07.01.	15:00		Tauferneuerung für alle Neuge-tauften



Sa, 13.01.	14:00		Tauftermin
	16:00		Kinderkirche
Mo, 15.01.	8:00-19:30	A	Eucharistische Anbetung
	19:30	A	Hl. Messe
So, 28.01.	8:45		Familiengottesdienst
	10:00		Tauftermin

Falls kein Ort genannt ist, in der Pfarrkirche Griesstätt.
A= Altenhohenau; B= Berg; H= Holzhausen; K= Kolbing;
R= Rott

Pfarrgemeinderatswahl 2018

Auch in unserer Pfarrei finden am 25. Februar 2018 die Pfarrgemeinderatswahlen statt.

Kandidatinnen und Kandidaten können noch bis zum 23. Dezember bei der Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates, Frau Elisabeth Arnold, Max-Stoll-Straße 13 (☎ 08039/3060) vorgeschlagen werden. Wählbar ist jedes Mitglied unserer Pfarrei, das das 16. Lebensjahr vollendet hat.

Die Wahl wird als Briefwahl durchgeführt. Alle Wählerinnen und Wähler erhalten hierzu die Wahlunterlagen zuge-stellt.

Text: Alfons Albersinger

BESTATTUNGSHILFE RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge

Edling/Wasserburg Hauptstr. 10

Für Wasserburg und den Landkreis Rosenheim

☎ **0 80 71 / 5 26 44 40**

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Rettenbach	0 80 39 / 13 45
Haag i. OB	0 80 72 / 37 48 48
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Aying	0 80 95 / 87 59 08
Taufkirchen	0 89 / 62 17 15 50



Tag und Nacht erreichbar!

www.bestattungshilfe-riedl.de

F. Obermayer
Bautechnik

Ihr Partner für historische und moderne Baukunst!

*„Zusammenkunft ist ein Anfang.
Zusammenhalt ist ein Fortschritt.
Zusammenarbeit ist der Erfolg.“*

Henry Ford

*Wir möchten uns bei allen Kunden und
Geschäftspartnern für die erfolgreiche
Zusammenarbeit und Ihr entgegengebrachtes
Vertrauen bedanken.*

*Für die Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen
besinnliche Tage im Kreise Ihrer Familie, sowie viel
Glück und Zufriedenheit für das neue Jahr 2018.*

Florian Obermayer

Finkenweg 19 • 83556 Griesstätt • Tel.: 08039-908810
Mobil: 0172-8600895 • Fax: 08039-908811
Email: info@bautechnik-obermayer.de

www.bautechnik-obermayer.de

Neue Ministranten

Beim Familiengottesdienst am 29. Oktober in der Griesstätter Pfarrkirche segnete Pfarrer Klaus Vogl dreizehn Mädchen und Buben, die sich in den Wochen vorher für ihren zukünftigen Dienst am Altar als Ministrant vorbereiteten.



Das Foto zeigt die neuen Ministranten mit Pfarrer Klaus Vogl und Diakon Simon Frank.

Dazu überreichte er jedem einzelnen neuen Mini eine Ministrantenplakette mit einer Abbildung aus dem Leben Jesus Christus, wobei ein jugendlicher Jesus einen Brotkorb bringt. Auch Ihr Ministranten, so Pfarrer Vogl, bringt im Gottesdienst Hostien zum Altar; die Abbildung verdeutlicht die Aufgabe der Ministranten im Gottesdienst, Jesus und Gott zu dienen. Pfarrer Vogl wünschte den Jugendlichen Gottes Segen, wie es auch auf der übergebenen Urkunde steht, und dankte ihnen für die Bereitschaft für den Altardienst. Ein herzliches Vergelt's Gott sagte er auch allen Eltern, die ihre Kinder hier unterstützen.

In einem Rollenspiel während der Predigt von Diakon Simon Frank erklärten Ministranten einem Suchenden ihre Aufgaben und Tätigkeiten während einer Messfeier und die dabei verwendeten Gegenstände.

Bei dem vom gemischten Chor La Cantara musikalisch gestalteten Gottesdienst wurden auch fünf Mädchen aus der großen Schar der Ministranten nach teilweise langjähriger Zugehörigkeit verabschiedet. Pfarrer Vogl dankte ihnen für ihre Tätigkeit mit einem kleinen Geschenk.

Text/ Foto: Alfons Albersinger

Heldengedenken am Kriegerdenkmal

Der Gottesdienst am Christkönig-Sonntag in der Griesstätter Pfarrkirche stand auch im Zeichen des Gedenkens an die Opfer von Gewalt und Krieg, an Kinder, Frauen und Männern. Gebetet wurde dabei für die Soldaten, die in den beiden Weltkriegen starben, sowie auch für die Menschen, die durch Kriegshandlungen oder danach in Gefangenschaft, als Vertriebene und Flüchtlinge ihr Leben verloren. Wir trauern auch um die Opfer der Kriege unserer Tage, um die Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung, um die Bundeswehrsoldaten und anderen Einsatzkräften, die im Auslandseinsatz ihr Leben verloren haben, so Diakon Simon Frank (li.) zu Beginn der Messfeier.



Zum Gebet für die in den Kriegen Verstorbenen und auch um Frieden und Versöhnung lud auch Pfarrvikar Herbert Weingärtner (Mi.) bei der anschließenden Gedenkfeier am Kriegerdenkmal ein, die vom Kirchenchor unter Leitung von Heinrich von Köller und der Musikkapelle Stephan aus Vogtareuth musikalisch und gesanglich gestaltet wurde. Josef Polatzky (re.), Vorstand des Krieger- und Reservistenvereins, bedauerte in seiner Ansprache am Kriegerdenkmal, dass obwohl in den beiden Weltkriegen viele Millionen Menschen ihr Leben, ihre Gesundheit, ihre Heimat, ihr Hab und Gut und oft auch ihre Angehörigen verloren haben, trotzdem die Menschheit nichts daraus gelernt hat, da an allen Ecken unserer Erde mit Waffen um Macht und Reichtum gekämpft wird. Den Toten zum Gedenken legten zwei Mitglieder des Krieger- und Reservistenvereins einen Kranz nieder.

Text/ Foto: Albersinger

Musikunterricht

Valeri Audio & Music Recording STUDIO

Valeri Filurski • Kolbing 5 • 83556 Griesstätt
Tel. 0172/7472566

Steinmetzbetrieb Dengel

Grabinschriften - Grabdenkmäler
Grabinsandsetzung

Ingo Dengel
Am Leitenfeld 11
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 8279763
Fax 08039 / 8279764
Mobil 0172 / 88 59 250

Diakon Simon Frank seit 15 Jahren im Pfarrverband

Seit Dezember 2002 wirkt Diakon Simon Frank (li.) im Pfarrverband Rott-Griesstätt-Ramerberg. Mit einem herzlichen Vergelt's Gott dankte Pfarrgemeinderatsvorsitzende



Elisabeth Arnold (re.) dem beliebten Geistlichen im Rahmen des adventlichen Seniorennachmittages für seine 15jährige Tätigkeit und guten Dienste und überreichte ihm ein kleines Geschenk. Text/ Foto: Alfons Albersinger

Adventlicher Seniorennachmittag

In Griesstätt wird für die Senioren schon etwas getan, so der Nikolaus bei seinem Besuch beim adventlichen Nachmittage, zu dem die Pfarrgemeinde auch im Namen der Gemeinde alle über 65jährigen der Gemeinde in die Aula der Volksschule eingeladen hatte. Mit viel Freude ist er gekommen - der Nikolaus mit seinem Krampus - zu den Rentnern, Austragler und Pensionisten, unter ihnen auch Pfarrer Klaus Vogl, Pfarrvikar Herbert Weingärtner, Diakon Simon Frank und auch Bürgermeister Robert Aßmus. Nur Lob und Gutes konnte der Nikolaus für die drei Geistlichen aus seinem goldenen Buch berichten, so auch über den immer freundlichen Bürgermeister. Lob gab es von ihm auch für die neue Mesnerin Katharina Andraschko. Mit einem Adventslied hatte der Kinderchor unter Leitung von Barbara Weiderer den adventlichen Nachmittage eröffnet. Pfarrgemeinderatsvorsitzende Elisabeth Arnold hieß die

Gäste im Namen der Pfarrgemeinde herzlich willkommen. Zum Mitsingen eingeladen waren die Seniorinnen und Senioren bei Liedern, mit denen der Kinderchor den Nachmittag gesanglich gestaltete. Gut angekommen mit ihren Musikstücken ist auch die Musikgruppe, die sich zum Seniorennachmittage zusammengefunden hatte. Fleißig half eine Firmgruppe bei der Bewirtung der Gäste mit und unterstützte dabei Mitglieder des Pfarrgemeinderates, der Landjugend und des Frauenbundes. Auch trugen die Firmlinge mit einer adventlichen Geschichte zum Programm bei. Ganz still im Saal war es, als Pfarrer Vogl und Pfarrvikar Weingärtner mit einer Geschichte vom kleinen Peter, der das Jesuskind in der Krippe beschenken wollte, erzählten und damit zum Ausdruck brachten, was Advent bedeuten kann. Adventlich war auch das kleine Geschenk, das der



Nikolaus an jeden Gast verteilte (Foto) zur Erinnerung an die gemütlichen Stunden, bei denen auch die persönliche Unterhaltung gepflegt wurde. Text/ Foto: Alfons Albersinger

Der Friseur

Wir wünschen allen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr und bedanken uns gleichzeitig für ihre Treue.

Andrea, Helga, Corinna, Patricia, Steffi, Anna-Lena und Marcel freuen sich auf Ihren nächsten Besuch!

☎ 08039 - 8279755
KIRCHMAIER STR. 5 • 83556 GRIESSTÄTT
 Mo, Di, Mi, Fr 9⁰⁰-18⁰⁰ Uhr • Do 9⁰⁰-17⁰⁰ Uhr • Sa 9⁰⁰-12⁰⁰ Uhr



DER FRISEUR

Patricia im Barber-Shop in Wasserburg freut sich auf alle Herren und verwöhnt sie mit einer Nassrasur oder einem Haarschnitt.

Ohne Termin!

☎ 08071 - 7289119
LEDERERZEILE 19 • 83512 WASSERBURG
 Di - Fr 10⁰⁰-19⁰⁰ Uhr • Sa 10⁰⁰-13⁰⁰ Uhr

ANKÜNDIGUNG
 Im Frühjahr eröffnen wir unseren neuen Salon in Rimsting.



Bestattung Brand
 Menschlich und persönlich vor Ort.
 Vogtareuth
 Rosenheim & Umgebung

Bestattung Brand
 Inh. Mühlbauer GbR
 Krankenhausstrasse 7
 83569 Vogtareuth

Telefon: 08038/9146

<ul style="list-style-type: none"> - Erd- und Feuerbestattung - Überführungen aller Art - Erledigung aller Formalitäten - Grabbepflanzungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Sterbebilder - Zeitungsanzeigen - Blumenschmuck - Bestattungsvorsorge
---	--

Email: info@brand-bestattung.de Internetseite: www.brand-bestattung.de

65. Geburtstag von Pfarrer Herbert Weingärtner

Gerne kamen Pfarrer Klaus Vogl, Diakon Simon Frank, die beiden Pfarrgemeinderatsvorsitzenden aus Rott und Griesstätt, Marille Mühlhuber und Elisabeth Arnold, und die Kirchenpfleger von Rott und Griesstätt, Georg Dünstl und Alfons Albersinger, in den Griesstätter Pfarrhof, um Pfarrvikar Herbert Weingärtner zu seinem 65. Geburtstag zu gratulieren und dabei Glückwünsche auszusprechen. Freuen konnte sich der Jubilar auch über viele Glückwünsche von Freunden und Bekannten aus dem gesamten Pfarrverband, aus den Pfarreien, in denen der Geistliche bisher gewirkt hat, sowie aus seiner Heimatpfarre.

Text/ Foto: Albersinger



V.li. Georg Dünstl, Alfons Albersinger, Pfarrer Herbert Weingärtner, Pfarrer Klaus Vogl, Elisabeth Arnold, Marille Mühlhuber und Diakon Simon Frank.

Pizzeria - Trattoria Michelangelo

Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag geöffnet !

Silvester verwöhnen wir Sie mit einem kleinen Menü !

Für unsere kleinen Gäste backen wir gerne Pizza.

**Auch am 1. Januar 2018 haben wir
ab 11:30 Uhr für Sie geöffnet.**

Um rechtzeitige Tischreservierung wird gebeten.



**Wir bedanken uns bei unseren
Gästen für die Treue, wünschen Ihnen ein Frohes
Fest und ein Gutes Neues Jahr.**

Öffnungszeiten:

Montag Ruhetag!

DI, DO und FR 11:30 - 14:00 Uhr, ab 17:30 Uhr

MI und SA ab 17:30

SO 11:30 - 14:00 Uhr, ab 17:00 Uhr

Marktplatz 9 • 83543 Rott • ☎ 08039 / 90 93 33
www.michelangelo-rott.de

Aus dem Kindergarten



Martinsfest im Kindergarten

Am Vormittag des 10.11.2017 feierten die Kindergartenkinder zusammen mit den Schulkindern der 1. und 2. Klassen im Garten des Kindergartens die „Mantelteilung“ des Hl. Martin mit dem Bettler. Alle trafen sich im großen Kreis und sangen gemeinsam die Martinslieder. Die Schulkinder



brachten ein Laternenlied mit. Danach erfreuten wir uns am Martinsspiel der Katzensgruppe. Dank Diana Eser und Franziska Krug konnte unser „Martin“ wieder auf einem richtigen Pferd reiten. Zum Abschluss sprach Pfarrer Weingärtner (re.) zum Liedtext „Ein bisschen klitzeklein, lass mich wie Sankt Martin sein“ einige Gedanken und ein abschließendes Gebet.

Text/ Foto: KiGa



Martinszug

Am Abend des 10.11.2017 zogen wir mit unseren bunten Laternen los. Viele Gäste schlossen sich uns an. Am Martinsfeuer, das schon von weitem sichtbar war, fand



der Umzug ein stimmungsvolles Ende. Mitglieder der Blasmusik Griesstätt spielten für uns die Martinslieder und die Kinder sangen lautstark mit.

Dank vieler fleißiger Hände der Fördervereinsvorstand-

schaft, des Elternbeirats des Kindergartens und der Schule und der vielen fleißigen Bäcker/innen konnten wir ca. 800 Martinsgänse, Kinderpunsch, Glühwein, Wurst- und Käse- semmeln verspeisen.

Auch der Griesstätter Feuerwehr gilt unser Dank, die jedes Jahr für unsere Sicherheit beim Umzug und beim Martins- feuer sorgt.

Der Erlös aus diesem Fest kommt allen Kindergartenkin- dern zu Gute. So bedanken wir uns auch bei allen Gästen, die so die Kindergartenarbeit unterstützen. Text/ Foto: KiGa

Nikolaus im Kindergarten

Wie jedes Jahr besuchte der Nikolaus die Kinder am Diens- tag, 5. Dezember in den Kindergartengruppen (Foto).



Es war für alle Kinder ein eindrucksvolles Erlebnis. Die Kleinkindgruppen konnten den Nikolaus beobachten, wie er durch den Garten ging; den Nikolaussack fanden die Kin- der vor der Türe. Ein herzliches Dankeschön an die Confi- serie Dengel, die wieder wunderschöne Schokoladenniko- läuse für alle Kinder spendiert hat. Text/ Foto: KiGa

Weihnachtsbasar

Erstmals wurde heuer der Weihnachtsbasar im Garten der Kleinkindgruppen aufgebaut (Foto rechts oben). Das Wetter spielte mit und es wurde eine sehr stimmungsvolle Veranstaltung. Bei Kaffee und Kuchen konnte man sich



in der weihnachtlich dekorierten Aula aufwärmen. Der Christbaum wurde wie in den letzten Jahren von der Firma Ganslmaier aus Rott spendiert.

Dank großzügiger Spenden aus der Elternschaft und vieler fleißiger Helfer beim Kranzbinden und Dekorieren war das Angebot an Adventkränzen, Gebinden und Kerzenvariati- onen wieder sehr umfangreich. Außerdem gab es eine Viel- falt an selbstgebastelten Kunstwerken der Eltern, welche für jeden Geschmack etwas zu bieten hatte.

Für das leibliche Wohl war dank zahlreicher Kuchenspen- den aus der Elternschaft bestens gesorgt. Alle übrig geblie- benen Waren wurden bzw. werden noch bis Weihnachten in der Kindergartenaula zum Verkauf angeboten.

Durch so viele Helfer, Kuchenspender und Besucher konn- te ein Gewinn von ca. 2.800 Euro erwirtschaftet werden, der wie immer zu 100% den Kindergartenkindern zu Gute kommt.

Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön im Namen der Kinder und des Kindergartenpersonals und ein glückliches Jahr 2018. Text/ Foto: KiGa

Spenden für unseren Kindergarten

Bei einem Klassentreffen von ehemaligen Griesstätter und Rotter Schülern aus den Jahrgängen 1972 bis 1980 wurde Geld gesammelt und wir erhielten eine Spende in Höhe von 60 Euro.

Vom Herbst-Kleidermarkt in Griesstätt erhalten wir 300 Euro Spende für unsere Spielgeldkasse.

Allen Spendern ein herzliches Dankeschön. Text: KiGa



**Ihr netzteam wünscht Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest und
ein gutes und gesundes Jahr 2018.**

alle Marken Software
Toner Beratung
Tinten Service
Drucker Netzwerke

Computer Telefonie Internet

netzteam Systemhaus GmbH
Alpenstraße 9 · 83556 Griesstätt
☎ 08039 - 90 99 30
www.netzteam.com

Aus den Schulen

Berufspraktikum in den 8. Klassen

Vom 23.10.2017 bis 27.10.2017 befanden sich die beiden 8. Klassen der Mittelschule Rott im Praktikum (Foto Klasse



8b). Dazu waren sie im ganzen Rosenheimer Landkreis verteilt, um die verschiedensten Berufe kennenzulernen. Einige Schüler sammelten zum Beispiel Erfahrungen im Beruf des Schreiners. Andere zeigten ihr Vorwissen über Maschinen als Landmaschinenmechatroniker oder Automechaniker. Aber auch soziale Berufe waren als Praktikumsstellen sehr begehrt. Sowohl Jungen als auch Mädchen betreuten Kinder in Kindergärten und Krippen. Nach diesem Ausflug in die Berufswelt waren sich jedoch alle einig, dass Arbeit zwar viel abwechslungsreicher ist als Unterricht, ein Acht-Stunden-Tag jedoch nicht so viel Freizeit bietet, wie ein kurzer Tag bis 13:00 Uhr in der Schule. Text/ Foto: MS Rott

7. Kürbisfest der Grundschule Griesstätt

Am Freitag, den 20. Oktober veranstaltete der Förderverein der Grundschule Griesstätt bereits zum 7. Mal das Kürbisfest. Sinn und Zweck des Kürbisfestes ist es, am Anfang des Schuljahres zusammenzufinden und in herbsterlicher und gemütlicher Stimmung Spaß und Freunde miteinander zu



Moderne Allgemeinanzpraxis in Griesstätt

Wir bieten Morgen- und Abendsprechstunden
insbesondere für Berufstätige. Täglicher
Check nach Vereinbarung möglich!
Notfälle werden vorgezogen!
Hausbesuche in Griesstätt und Umgebung!



Praxis für Allgemein- und Notfallmedizin
sowie Homöopathie

Chia-Shun Hsieh

Facharzt für Allgemeinmedizin
Notfallmedizin

Homöopathie-Diplom (DZVhÄ)

Max-Stoll-Str. 3 • 83556 Griesstätt

Tel.: 08039-2000 • Fax: 08039-5458

Sprechzeiten:

Mo – Fr: 09:00 – 12:00

Mo, Di, Fr: 15:30 – 18:00

Do: 17:00 – 20:30

sowie nach Vereinbarung:

Mo – Fr: 08:00 – 09:00, Mi. ab 07:00

www.Praxis-Hsieh.de oder

www.Praxis-Griesstätt.de

Die modern ausgestattete Praxis mit hellem Ambiente befindet sich im Erdgeschoß. Parkplätze sind direkt vor der Haustür vorhanden.

teilen.

Die Veranstaltung fand bei herrlich sonnigem Wetter bis in die frühen Abendstunden im Schulhof der Grundschule statt. Unter „professioneller“ Anleitung bastelten viele Kinder mit ihren Eltern und/ oder Großeltern herbstlichen Tischschmuck, schnitzten Fratzen in Kürbisse, backten Stockbrot am Lagerfeuer (Foto) und vieles mehr. Für das



leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. So wurden Kaffee und Kuchen, leckere Kürbissuppe, selbstgemachte Marmeladen und Kürbis-Pommes angeboten.

Es war ein rundum gelungenes Fest für Jung und Alt. Der Grundschulförderverein bedankt sich beim Organisations-Team Martina Palladini, Regina Bayreuther und Marcus Wehner und den vielen fleißigen Helferlein vor Ort.



Text/ Foto: M. Wehner

Den Wettbewerb um den größten und schwersten Kürbis konnte Andreas Inninger (Platz 1) vor Sebastian und Franziska Andraschko (Platz 2) und Tobias Liegl (Platz 3) gewinnen.

Spiel und Spaß in der Ferienbetreuung

Um den Sommerurlaub im Jahr 2018 bereits jetzt planen zu können, informiert der Förderverein der Grundschule darüber, dass er auch für den Sommer 2018 wieder eine Ferienbetreuung für Kinder im Alter zwischen 6 und 13 Jahren organisieren wird.



Seit 1999 **Nachhilfe**
Karin Reich



- Professionelle Nachhilfe und Prüfungsvorbereitung
- Flexible Laufzeiten
- Erfahrene und ausgebildete Nachhilfellehrer
- Kostenlose Schnupperstunde
- Alle Klassen, alle Fächer

Tränkgasse 1 · D-83512 Wasserburg · Telefon: 0 80 71/66 19

Internet: www.wasserburger-nachhilfe.de · E-Mail: info@wasserburger-nachhilfe.de

Die Ferienbetreuung findet in der Zeit vom 30.07. bis zum 10.08.2018 von 8:00 bis 13:00 Uhr statt. Optional kann auch ab 7:30 und/ oder bis 15:30 Uhr gebucht werden.

Erfahrene Erzieherinnen und Lehrerinnen betreuen mit Unterstützung von Praktikantinnen und Hilfskräften Ihre Kinder. Vielfältige Aktionen bereichern die Ferienbetreuung.

Die Kosten pro Kind und Woche (Mo.-Fr. 08:00 bis 13:00 Uhr) liegen bei 60 Euro bzw. bei 55 Euro für Mitglieder im Grundschul-Förderverein. Ab dem 2. Kind erhält man einen Geschwisterbonus von 10 Prozent. Nachmittagskinder zahlen einen Zuschlag von 2 Euro pro Tag für Essen und Getränke.

Detaillierte Informationen entnehmen Sie den Anmeldeunterlagen, welche Sie ab dem 03.04.2018 beim Klassenlehrer sowie auf der Website der Gemeinde Griesstätt erhalten. Anmeldeschluss ist der 4. Juni 2018.

Über Spenden auf das Konto des Fördervereins der Grundschule Griesstätt e.V. mit der IBAN DE50 7016 9132 0000 0422 77 bei der Raiffeisenbank Griesstätt-Halving und dem Stichwort „Ferienbetreuung 2018“ freut sich der Verein.

Text: Marcus Wehner

Aus dem Dorf- und Vereinsleben

Kochkurs der Landfrauen

Am 14. und 15. November luden die Landfrauen wieder zum Kochkurs im Kindergarten ein - dieses Mal stand der Fisch im Mittelpunkt. Interessierte Frauen verschiedenen Alters nahmen die Einladung gerne an, sodass der Kurs an beiden Abenden recht gut besucht war. Hauswirtschaftsmeisterin Irmi Inninger aus Kerschdorf zeigte viele leckere Ideen, zum Beispiel Seelachs im Gemüsebett oder Fischfilet in Estragon-Sahne-Soße (Foto). Natürlich lief allen



schon vom Zuschauen das Wasser im Mund zusammen - zum Glück durften die Köstlichkeiten im Anschluss verzehrt werden.

Ich wünsche allen Landfrauen und ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bei allen Landfrauen möchte ich mich für die tatkräftige Unterstützung und für die vielen Kuchenspenden bedanken.

Eure Ruth Wagner

Text/Foto: Ruth Wagner



Ihr

FRUGA

Getränkemarkt

günstig - freundlich - kompetent

- ✓ Umfangreiches Getränkesortiment
- ✓ Garniturverleih
- ✓ Gekühlte Fassbiere auf Vorbestellung
- ✓ Parkplätze direkt vor dem Markt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Florian Habi
 Rosenheimer Str. 35
 83556 Griesstätt
 08039 / 90 95 51

Neues von der Jagdgenossenschaft

Rehessen der Eigenjagdreviere

Die Jagdgenossenschaft lädt die Jagdgenossen der Eigenjagdreviere an folgenden Terminen zum Rehessen ein:

Revier 1 (Weitmoos) am Dienstag, 23. Januar,
 Revier 4 (Kettenham) am Dienstag, 30. Januar und
 Revier 5 (Röthenbach) am Dienstag, 6. Februar,
 jeweils um 19.30 Uhr im Gasthaus Jagerwirt.

Jagdversammlung

Die Jagdversammlung findet am Dienstag, den 13. März 2018 um 19.30 Uhr im Schützenstüberl im Gasthaus Jagerwirt statt.

Text: Johann Fleidl



Wir sind eins

Jetzt
NEU

Lose

Ab sofort hier erhältlich.



DHL


www.holzinsel.com

Geöffnet

Täglich: 8:30 - 16:00 Uhr
 Mittwoch: 8:30 - 19:00 Uhr
 Samstag: 9:00 - 12:00 Uhr

Unser Service:

- Textil Reinigung
- Kodak Fotodruck

Am Leitenfeld 9 - 83556 Griesstätt - Tel.: +49(0) 8039 827 99 86

La Cantara in der Fernsehsendung "Gesundheit"

„Singen macht Spaß, Singen tut gut“, dies war das Motto des vergnüglichen Abends am 10. November, zu dem der gemischte Chor „La Cantara“ in die Aula der Volksschule eingeladen hatte.



Der Chor La Cantara mit BR-Fernsehmoderatorin Veronika Keller (rechts).

Obwohl diese Veranstaltung nur kurzfristig und spontan angekündigt war, mussten zu den bereitgestellten Stühlen noch weitere aufgestellt werden, damit alle Zuhörer Platz in der Aula fanden. Dass Singen Spaß macht sah man nicht nur den 16 Sängerinnen und Sängern und deren Leiterin Maria Rose an. Auch das Publikum wurde zum Mitsingen eingeladen und somit demonstriert, wie es in einem gemeinsam gesungenen Lied hieß, „Singen macht munter,

Singen macht Mut, beim Singen vergisst man alle Sorgen und ist glücklich“. Mit Volksliedern aus verschiedenen Ländern und auch bekannten Schlagern und Liedern zeigte der Chor seine Vielseitigkeit.

Aufgenommen wurde dieser Abend von einem Team des Bayerischen Fernsehens unter Leitung von Regisseur Peter Künzel. Gezeigt wurde ein Teil der Aufnahmen am Dienstag, 21. November um 19.00 Uhr in der Sendung „Magazin Gesundheit“ mit der Moderatorin Veronika Keller, die selbst auch im Chor mitgesungen hat.

Text/ Foto: Alfons Albersinger

VdK-Ortsverband führte Haussammlung durch

Großzügig unterstützt mit Geldspenden wurden die Sammlerinnen und Sammler des Griesstätter VdK-Ortsverbandes bei der Durchführung der Haussammlung für den Sozialverband „Helft Wunden heilen“ im November.

Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern für ihre Gaben. Die Hälfte der gesammelten Spendengelder verbleibt beim Ortsverband. Dem ist es damit möglich, z.B. finanzielle Hilfe in besonderen Notlagen zu geben, Krankenbesuche und die Päckchenaktion durchzuführen, wobei Behinderte, Kranke, Bedürftige und sehr alte Mitbewohner beschenkt werden. An den Kreis- und dem Landesverband werden für ihre vielfältigen sozialen Aufgaben die restlichen Spendengelder aus der Sammlung abgeführt.

Text: Alfons Albersinger



*Wir wünschen allen unseren Kunden frohe Weihnachten
und ein Gutes und gesundes Neues Jahr.*

Ihr Team vom Waschpark Vogtareuth

Im Gewerbegebiet Vogtareuth

Geöffnet:

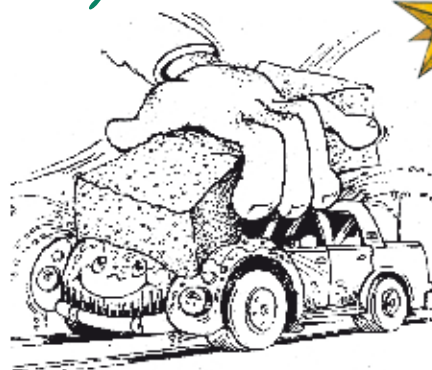
Montag bis Samstag: 6.00 - 22.00 Uhr

Sonntags: 9.00 - 22.00 Uhr

Mit eigenem Kinderspielplatz!

Ein glänzendes Ergebnis ab 50 Cent!

Fam. R. Stettner • Telefon 08075 - 1238



Aktuelles von der Feuerwehr

Im Feuerwehrhaus rauchten die Köpfe

Für über 80 Jugendfeuerwehrlern/-innen (Foto) wurde es am Abend des 10.11.2017 ernst. In Griesstätt fand der diesjährige Wissenstest der Jugendfeuerwehr statt.



Aus dem gesamten nördlichen Landkreis kamen die Jugendlichen ins Gerätehaus nach Griesstätt, um dort ihr Wissen unter Beweis zu stellen. Unter den wachsamen Augen von Kreisjugendwart Manuel Pöhmerer und weiteren Mitgliedern der Kreisbrandinspektion beantworteten die "Helfer von Morgen" Fragen zu den Themen Unfallverhütung und persönliche Schutzausrüstung.

Der Fleiß der vergangenen Wochen machte sich bezahlt - alle angetretenen Jugendlichen bestanden den Test erfolgreich. Darunter waren auch 14 stolze Mitglieder der Griesstätter Jugendfeuerwehr (Foto).



Diese traten zum ersten Mal bei einem Wissenstest an und absolvierten mit Bravour die erste Stufe.

Im Anschluss an die Prüfung wurde der Feuerwehrrach-

wuchs durch Mitglieder der Feuerwehr Griesstätt mit Hot Dogs versorgt. Die Kosten hierfür hat die Gemeinde dankenswerterweise übernommen. Bei den abschließenden Grußworten dankten Kreisbrandinspektor Georg Wimmer, 2. Bürgermeister Alois Altermann sowie Kommandant Georg Weiderer den Jugendlichen für ihren großen Einsatz und gratulierten zu den sehr guten Ergebnissen.

Text: Florian Seemann; Fotos: Alex Maier

Erste-Hilfe-Kurs bei der Feuerwehr

Vom 6. bis 8. November fand bei der Feuerwehr wieder ein Erste-Hilfe-Kurs statt. Die rund 18 Teilnehmer, darunter Teilnehmer der modularen Truppmannausbildung, Mitarbeiter der Firma Lindauer, sowie einige Privatpersonen, übten mit der Ausbilderin Michaela Ziegler von der Johanniter Unfall-Hilfe alle Themen der Erste Hilfe. Neben viel theoretischem Wissen kamen auch praktische Übungen, wie zum Beispiel stabile Seitenlage und Herz-Lungen-Wiederbelebung und natürlich auch der Spaß nicht zu kurz.

Text: Michaela Ziegler

Helfer für Senioren-Helferkreis gesucht

Wie im Bericht der Bürgerversammlung auf Seite 5 bereits erwähnt, möchte Heinz Schmidt aus Griesstätt einen Senioren-Helferkreis gründen.

Vorbild hierfür sind die bereits in Edling, Pfaffing und Eising bestehende Vereine, in denen ältere und hilfsbedürftige Mitbürger bei der Bewältigung des Alltags ehrenamtlich unterstützt werden, z.B. beim Einkaufen, Begleitung zum Arzt oder zu Behörden oder durch Fahrdienste. Manche Menschen kennen sich gut mit Anträgen von Behörden aus, bei denen ältere Mitbürger Probleme haben. Andere gehen gern spazieren und könnten Senioren aus Griesstätt begleiten. "Einfach da sein für Senioren, miteinander alt werden", so stellt sich Heinz Schmidt die Mithilfe vor. Es werden keine pflegerischen Tätigkeiten übernommen; hierfür sind die Pflegedienste da.

Interessenten, die Herrn Schmidt auf diesem Gebiet unterstützen und mithelfen möchten, können sich bei ihm unter der Telefon-Nr. 08039-3495 melden.

Text: Redaktion

SIP FLIESEN & MALER

Meisterbetrieb

Fachbetrieb der Bauinnung München

Geschäftsadresse:

Hans-Brunner-Str. 15

83556 Griesstätt

www.sip-fliesen.com

pietzykatis1@aol.com

Peter Pietzykatis

☎ 08039 / 90 78 17

Fax 08039 / 90 78 18

Mobil: 0177 / 34 96 194

- Innenausbau
- Renovierung
- Holzanstriche
- Bodenbeläge
- Wanddesign
- Hagelschadensanierung



Gerhard Kühnle

Innthalstraße 12

83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 33 61

Fax: 0 80 39 / 9 09 33 62

E-Mail: gerhard.kuehnle@arcor.de

www.gerhard-kuehnle.de

Mobil-Tel.: 01 72 / 8 27 25 89

Jahreshauptversammlung des Krieger- und Reservistenvereins

Gut verlaufen, so Vorstand Josef Polatzky zu Beginn seines Rückblickes bei der Jahreshauptversammlung am 26. November im Gasthaus Jagerwirt, ist das vergangene Vereinsjahr des Griesstätter Krieger- und Reservistenvereins.

Die letztjährige Christbaumversteigerung des Vereins war zwar nicht gut besucht, dennoch wurde gut gesteigert. Mit dem guten Ergebnis zeigte er sich zufrieden, was eine gute finanzielle Vereinsunterstützung zeigt. Schöne Stunden konnten die Teilnehmer beim Bezirksfest des Tiroler Krieger- und Reservistenverbandes in Walchsee erleben. Abgeschlossen wurde dieser Ausflug mit einem Besuch der Klobenstein-Kirche. Teilgenommen haben Vereinsmitglieder am Jubiläumsfest des Edlinger Krieger- und Reservistenvereins, am Bezirkstreffen in Pang, am Gedenkgottesdienst auf der Kampenwand und auch an der Fahrt der Interessengemeinschaft des Kreises Rosenheim, so der Vorstand. Gut angekommen ist der Vereinsausflug, der zum bayerischen Armeemuseum in Ingolstadt und zum Hopfenmuseum in Wolnzach führte und mit einem Besuch der Brauereigaststätte in Forsting abgeschlossen wurde. Dreimal führte die Fahnenabordnung im letzten Vereinsjahr den Trauerzug bei einer Beerdigung von Mitgliedern an. Denen wurde auch bei der Versammlung gedacht.

Keine Einwendungen gab es gegen das von Schriftführer Michael Maurer vorgetragene Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung und seinen Berichten über die

Vereinsaktivitäten im abgelaufenen Vereinsjahr, angefangen mit der Heldengedenkfeier bis zu den Gratulations-Besuchen anlässlich von Geburtstagen bei mehreren langjährigen Vereinsmitgliedern.

Der Schriftführer ging auch auf die durchgeführte Sammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge ein. Allen Sammlern und Spendern dankte er für ihren Einsatz, wodurch über 635 Euro überwiesen werden konnten.

Zufrieden war Reservistenbetreuer Alexander Schmidt mit den Ergebnissen, die die vier Griesstätter Teilnehmer beim Jahresschießen der Interessengemeinschaft in Miesbach erzielt hatten. Für dieses Schießen im kommenden Jahr wünschte er sich mehr Teilnehmer aus dem Verein. Bedauert hat er auch die geringe Teilnahme an den Ausflügen und an den Jubiläumsfeiern, zu denen der Verein eingeladen wurde.

Die Mitgliedsbeiträge und der Erlös aus der Christbaumversteigerung waren die Einnahmen des Vereins und konnten die Ausgaben nicht abdecken, sodass der Stand der Vereinskasse etwa eintausend Euro geringer ist als im Vorjahr, so Kassier Heinz Schmidhuber. Mit dem derzeitigen Kassenstand waren die Mitglieder dennoch zufrieden. Kassenprüfer Wolfgang Breu bescheinigte dem Kassier eine sehr ordentliche Kassenführung, wofür er ihm im Namen der Mitglieder dankte.

Ein herzliches Vergelt's Gott sagte auch stellvertretender Vorstand Rudolf Eser allen, die für den Verein etwas getan haben und tun. Er sprach sich dafür aus, dass die Gedenktafeln für die im ersten Weltkrieg verstorbenen Griesstätter Soldaten im Kriegerdenkmal wieder aufgestellt werden. Gespräche mit der Gemeinde wurden hierzu bereits geführt. Der Verein, so Eser, ist bereit, sich dabei finanziell zu beteiligen und bei den Arbeiten mitzuhelfen. Die anwesenden Vereinsmitglieder bat er um Spenden für die Maßnahme. Selbst sagte er einen höheren persönlichen Beitrag zu, wenn eine gute Lösung gefunden wird.

Eine besondere Ehre war es für die beiden Vorsitzenden Polatzky und Eser zwei Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft auszuzeichnen. Für seine 40-jährige Vereinszugehörigkeit konnten sie Josef Hoffelner das Vereinsehrenzeichen anheften.

Schwimmbecken, Whirlpools, Zubehör
PiscineLaghetto Niederlassung Deutschland und Österreich
 Weitere Modelle in allen Größen finden Sie auf unserer Homepage:

www.aufstellpool.de

Franz Schindler, Schulstr. 7, 83556 Griesstätt

Tel/Fax: 08039-908395

Mobil: 0172-9612092

e-mail: pila-info@aufstellpool.de

Hofladen Thaller Kornau

Öffnungszeiten:
 Do-Fr 8:00 - 12:00 Uhr
 14:00 - 18:00 Uhr
 Sa 8:00 - 12:00 Uhr

Kornau 3
83556 Griesstätt
 ☎ 08039 - 1878

Für Weihnachten bitte vorbestellen:
Enten, Gänse, Wild-, Lamm- und Schweinefleisch, Pute, Hendl aus Freilandhaltung



Seit fünfzig Jahren gehört Josef Mayer (Foto, li.) dem Verein an. Davon war er 24 Jahre in der Vorstandschaft als Schriftführer tätig. Seine langjährige Mitgliedschaft und die Verdienste um den Verein wurden mit einer Dankurkunde und einem Porzellan-Löwen gewürdigt.

Bei der vom dritten Bürgermeister Rudolf Liedl geleiteten Neuwahl wurde Josef Polatzky in seinem Amt als Vereinsvorsitzender bestätigt. Aus gesundheitlichen Gründen stellte sich der langjährige stellvertretende Vorsitzende Rudolf Eser nicht mehr zur Wahl. Der von ihm als Nachfolger vorgeschlagene bisherige Reservistenbetreuer Alexander Schmidt nahm die Wahl für dieses Amt an. Wiedergewählt wurden Schriftführer Michael Maurer und Kassier Heinz Schmidhuber. Das Amt des Reservistenbetreuers übt in Zukunft Jan Falarz aus. Einverstanden mit der Wiederwahl waren auch Kassenprüfer Wolfgang Breu, sowie die Fahnenträger und -begleiter Michael Maurer, Heinz Schmidt, Sebastian Feuerer, Josef Fleidl und Herfried Schmidt. Als Beisitzer arbeiten die nächsten Jahre Rudolf Eser, Peter Bürger, Dr. Rudolf Sleik und Wolfgang Breu in der Vorstandschaft mit.

Beim abschließenden Tagesordnungspunkt „Wünsche und Anträge“ wurde angeregt, wieder einen Christbaum am Kriegerdenkmal aufzustellen. Wer einen Baum spenden will, kann sich bei der Gemeinde melden.

Schneidig spielte die Musikkapelle Stephan aus Vogtareuth jeweils zwischen den Tagesordnungspunkten und auch nach Abschluss der Versammlung auf.

Text/ Fotos: Albersinger



Die neue Vorstandschaft des Krieger- und Reservistenvereins: v.li.: Kassenprüfer Wolfgang Breu, Vorsitzender Josef Polatzky, Beisitzer Rudolf Eser, Kassier Heinz Schmidhuber, Beisitzer Dr. Rudolf Sleik, stellvertretender Vorsitzender Alexander Schmidt, Fahnenträger Sebastian Feuerer, Schriftführer Michael Maurer, Fahnenträger Heinz Schmidt, Reservistenbetreuer Jan Falarz und Fahnenträger Herfried Schmidt. Nicht auf dem Foto: Josef Fleidl und Peter Bürger.

Christbaumversteigerung

Der Krieger- und Reservistenverein lädt alle Bürgerinnen und Bürger, sowie Vereine zur Christbaumversteigerung am 2. Weihnachtstag/ Stephanitag, den 26.12. um 19:30 Uhr ins Gasthaus Jagerwirt ein. Der Verein würde sich über zahlreiche Teilnehmer freuen.

Bonnfinanz

Autokredit
Ratenkredit
Sofortkredit
Onlinekredit

TEST
„KUNDENLIEBLING“
2016
BELIEBTESTE
MARKE
KATEGORIE: „FINANZLEISTUNG“
UMFRAGE (JULI 2016)
www.bonnfinanz.de

EMONEY

Sie suchen? Wir finden!

Welche Finanzierung passt zu Ihnen? Über unsere Internetplattform für Konsumentenkredite können unsere Finanzberater jederzeit auf zinsgünstige Angebote verschiedener Partnerbanken zugreifen.

- Bezahlen Sie hohe Zinsen für Dispo- oder bestehende Ratenkredite?
- Planen Sie größere Anschaffungen?

Wir finden für Sie das richtige Angebot schnell und unkompliziert!

Beratung und Vermittlung durch:

Klaus Harich
Geschäftsstellenleiter für Bonnfinanz
Finkenweg 28
83556 Griesstätt
Telefon 08039 9332
Telefax 08039 9331
Mobil 0172 7618572
klaus.harich@bonnfinanz.de
www.bonnfinanz.de/klaus_harich.html



Bonnfinanz. Damit Ihre Zukunft Zukunft hat.

Ein Unternehmen der Zurich Insurance Group

ELEKTRO Ametsbichler

- Installation
- Antennen und SAT-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst
- Radio, TV, Video, DVD
- Ladenverkauf
- ISDN-Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen

Inh. Jakob Ametsbichler

Kirchmaier Straße 17
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 55 33
Fax 08039 / 90 99 416
www.elektro-ametsbichler.de
e-mail: info@elektro-ametsbichler.de

Neues von der Katholischen Landjugend

Zu Gast in Albaching

Am 11. November machten sich einige Mitglieder der KLJB Griesstätt auf den Weg in die Alpicha-Halle nach Albaching - ein sportlich aktiver Abend sollte es werden! Die KLJB Albaching veranstaltete wieder einmal ein Nacht-Hockeyturnier und lud dazu umliegende Ortsvereine ein.

Auch aus Griesstätt konnte eine Mannschaft angemeldet werden. Das Turnier begann um 20 Uhr mit den Vorrundenspielen. In zwei Vorrundengruppen lieferte man sich pro Mannschaft fünf Spiele mit jungen Leuten aus beispielsweise Eiselfing, St. Wolfgang oder Attel.



Beim Nacht-Hockeyturnier der Katholischen Landjugend Albaching schlug sich die Griesstätter Landjugend wacker.

Griesstätt konnte dabei drei von fünf Spielen für sich entscheiden. Leider reichte dies nicht für ein Weiterkommen ins Halbfinale aus. Am Schluss belegte man den 7. Platz und Thomas Fleidl durfte einen Pokal von den Vorständen der KLJB Albaching entgegennehmen.

Neben sportlichem Wettkampf stand natürlich auch die Gemütlichkeit und die Begegnung mit jungen Leuten im Mittelpunkt, was das Turnier zu einem schönen Abend für alle Beteiligten machte.

Um 2 Uhr morgens endete das Turnier und man trat den Heimweg an.

Text/ Foto: Christiane Wagner

Ausflug in die Erdinger Therme

Langsam wird es schon eine alljährliche Tradition im nasen kühlen November: Am Sonntag, den 20. November fuhr man mit dem Strahlhuber-Bus wieder in die Erdinger Therme.

Im Thermenparadies war natürlich für jeden etwas dabei. Egal ob Dampfbad, Rutschen Galaxy oder Wellenbad. Am Ende traf man sich oft im großen Becken und schlürfte auch einmal einen Cocktail an der Poolbar.

Der Verein konnte an diesem Tag entspannte Stunden unter Palmen verbringen und so Kräfte sammeln für weitere Aktivitäten.

Weihnachtsfeier am 23.12.2017

Die KLJB Griesstätt lädt alle Mitglieder, interessierte Jugendliche und Gönner ein zur Weihnachtsfeier. Beginn ist am 23.12.2017 um 20:00 Uhr mit einer kleinen Andacht in der Berger Kirche. Anschließend lassen wir den Abend im Feuerwehrhaus gemütlich ausklingen. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Wir warten auf's Christkind

Auch dieses Jahr bietet die Landjugend an Heilig Abend wieder eine Möglichkeit zur Kinderbetreuung an. Beim Spielen, Basteln und Plätzchen verzieren verkürzen wir gemeinsam die Zeit bis zur Bescherung. Beginn ist um 13:30 Uhr im Jugendheim. Nach dem Besuch der Kinderkrippenfeier können die Kinder dort wieder abgeholt werden.

Text: Lorena Liedl & Thomas Fleidl



O schöne, herrliche Weihnachtszeit!
Was bringst du Lust und Fröhlichkeit!
Wenn der heilige Christ in jedem Haus
teilt seine lieben Gaben aus.

Und ist das Häuschen noch so klein,
so kommt der heilige Christ hinein,
und alle sind ihm lieb wie die Seinen,

die Armen und Reichen, die Grossen und Kleinen.

Der heilige Christ an alle denkt,
ein jedes wird von ihm beschenkt.

Drum lasst uns freuen und dankbar sein!

Er denkt auch unser, mein und dein!

Heinrich Hoffmann von Fallersleben, 1798-1874

Das Team der Kloster-Apotheke
wünscht all unseren
Kunden ein schönes
Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr.



Kloster-Apotheke • Bahnhofstraße 16 • 83543 Rott am Inn
☎ 08039 / 902 905 • Fax 08039 / 909 380
mail: info@kloster-apotheke-rott.de

Öffnungszeiten: Montag-Donnerstag von 8.30-13.00 Uhr u. 14.30-19.00 Uhr
Freitag durchgehend von 8.30 - 19.00 Uhr • Samstag von 8.30 - 12.30 Uhr



KFZ-SLEIK

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa nach Vereinbarung

Rudolf Sleik

Alpenstraße 29
83556 Griesstätt

Mobil: 0172 / 8496087

Tel.: 08039/9088510
Fax: 08039/9085351

info@kfz-sleik.de
www.kfz-sleik.de



Wir wünschen allen unseren Kunden
frohe Weihnachten und
ein gutes und gesundes Neues Jahr!

Herbstversammlung des Imkervereins

Zu ihrer Herbstversammlung trafen sich die Griesstätter Imker am 18. November beim Jagerwirt. Der Vorsitzende Josef Lenz begrüßte die heuer auffällig höhere Anzahl interessierter junger Mitglieder. Vor Überalterung und unsicherer Zukunft des Vereins muss er sich deshalb keine Sorgen machen. Auch mit dem Honigertrag schaute es 2017 trotz des Spätfrosts nicht schlecht aus, insbesondere für Imker mit Waldhonigtracht.

Lenz ließ die Imkerveranstaltungen des Vereins in Weitmoos und Obermühl, sowie die des Kreisverbandes Revue passieren und machte auf geplante Ausflüge des Verbandes aufmerksam. Auch wurde über die Verwertung des eigenen Wachses zur Herstellung von Mittelwänden gesprochen. Es gibt dafür eine kleine Firma im Bayerischen Wald. Nachdem bei gekauften Mittelwänden festgestellt wurde, dass manchmal das Wachs mit billigem Stearin gestreckt worden ist und Bienen damit gesundheitlichen Schaden erlitten haben, sollte man lieber der Reinheit des eigenen Wachses vertrauen. Weil das Problem der Varroamilbenbekämpfung immer noch nicht gelöst werden konnte, war das auch heuer wieder ein Schwerpunktthema. Es werden stets neue Methoden biologischer Art getestet, um die Anwendung von Ameisen- und Oxalsäure zur Milbendezimierung verringern zu können. Wichtig dabei ist, dass diese Methoden auch einfach, praktikabel und nicht zu teuer sind.

Der Imkervorstand Josef Lenz probierte im Spätsommer 2017 folgendes Verfahren aus:

Er ließ die offenen Brutwaben samt Königin im unteren Kasten, den er mit einem engmaschigen Nylongitter abdeckte. Die Waben mit verdeckelter Brut stellte er in einen Aufsatz mit Gitterbodenbrett und rückwärtigem Flugloch darauf. Die oberen weiselosen Bienen begannen aus den wenigen noch offenen Zellen eine Weiselzelle heranzuziehen. Die mit der schlüpfenden Arbeiterinnenbrut herauskriechenden Milben merkten, dass ihre Vermehrungsmöglichkeit wegen fehlender neuer Bienenbrut für längere Zeit nicht möglich war. Vermutlich rochen und hörten sie, dass in dem unteren Kasten die Königin Eier legte und sich junge Brut in offenen Zellen befand, worauf sie versuchten, durch das Gitterbodenbrett nach unten Richtung Brut-

raum zu kriechen. Dort wurden sie von dem feinmaschigen Gitter der Brutraumabdeckung gestoppt, wo sie dann nach einigen Tagen wegen fehlender Nahrung verendeten. Die große Anzahl toter und noch lebender Milben, die bei der Nachschau auf dem feinen Gitter lagen (Foto unten), zeigten Josef Lenz den Erfolg der von ihm neu erprobten Bekämpfungsmethode an.

Er bat seine Vereinsmitglieder, diese Art der Milbenbeseitigung im nächsten Jahr zu versuchen und die Erfahrungen mitzuteilen. Sollte sich diese Methode bewähren, könnten die Behandlungen mit Säure, welche die Bienen zwar größtenteils von der Milbe befreit, aber sie wie eine Chemotherapie strapaziert, in Zukunft vermieden werden. Auch würde sich die Lebensdauer der wertvollen Königinnen, die im Gegensatz zu den kurzlebigeren Arbeiterinnen die Säurebehandlungen viel öfter überstehen müssen, erheblich verlängern.

Im Anschluss an den Vortrag des Vorsitzenden tauschten die Mitglieder ihre Erfahrungen aus, die sie im Jahr 2017 mit ihren Nutzinsekten gemacht hatten. Ganz lernt man als Imker nie aus, denn das Funktionieren eines Bienenvolkes ist kompliziert und das Denken eines Insekts von dem des Menschen so verschieden, dass er es trotz intensiver Forschung nie ganz durchschauen wird. So wird diese nutzwolle Freizeitbeschäftigung immer interessant bleiben.

Text: Hans Römersberger; Foto: Josef Lenz



Viele Varroamilben auf dem feinmaschigen Gitter der Brutraumabdeckung.

NIGGL

Alpenstraße 7
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3283

Wir wünschen allen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr.

Bad

Heizung

Solar

Neues vom Trachtenverein

Zwei Tage Familienfest gefeiert

Auch in diesem Jahr ludt der Trachtenverein Griesstätt an Kirchweih wieder zu seinem Kirtafest ein. Unter dem Motto „Gmiatlich, boarisch, traditionell“ wurde dieses schöne Familienfest gefeiert. Die Kinder vergnügten sich auf der Kirtahutsch oder im Spielplatz der Gastgeberfamilie Süß in Holzhausen. Die Erwachsenen freuten sich über nette



Treffen. Bei einem gemütlichen Ratsch unter Freunden genossen sie die Sonnenstrahlen und die sommerlich warmen Temperaturen. Mit kalten und warmen Brotzeiten, Kaffee und Kuchen war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Ein besonderes Schmankerl sind die frisch im Butterschmalz gebackenen Kirtanudln. Das Duo Johanna Berger und Sepp Bauer sorgten für die musikalische Umrahmung und freuten sich über Mitspieler. Besonders war in diesem Jahr der Besuch des Regionalfernsehens Oberbayern. Am Kirchweihmontag kamen dann vormittags die Schulklassen der Grundschulen Vogtareuth und Griesstätt zum Kirtahutschn. Am Nachmittag ist es zur schönen Tradition geworden, dass viele Festbesucher nach der Arbeit bei einer Brotzeit oder Kirtanudeln den Tag ausklingen lassen. Den Abschluss des Kirtafest bildete wieder der Besuch der Trachtenkinder des Nachbarvereins Unterinntaler Vogtareuther mit ihren Eltern unter der Leitung von Jugendleiterin Theresia Narrath. So war es auch in diesem Jahr wieder ein Kirtafest für die ganze Familie, in der auch die nachbarschaftliche Verbundenheit gepflegt wurde.

Text/ Foto: J. Furtner

Familienausflug nach Rohrdorf am 3. Nov. 2017

Zum Familienausflug nach Rohrdorf lud der Trachtenverein Griesstätt am 3. November in den Allerheiligenferien ein. So machten sich 28 Personen gut gelaunt auf, um als erstes das „Achentaler Heimathaus“- ein Trachtenheim mit liebevollem Bauernhausmuseum- zu besichtigen. Der Rohrdorfer Trachtenverein konnte 1979 das denkmalgeschützte Anwesen aus Grasweg bei Albaching erwerben, abbauen und Stein für Stein hier wieder aufbauen. Simon Hausstetter führte sympathisch und informativ durch die einzelnen Räume, die mit viel Liebe zum Detail das Leben einer Bauersfamilie um 1727 schilderte. Lebensgroße Puppen zeigten alte Trachten. Der damalige Stall wurde als Probenraum umgebaut. Die Griesstätter staunten nicht schlecht, was die Rohrdorfer hier auf die Beine gestellt haben. Da der Verein alljährlich ein Theater aufführt, wird nun auch noch ein Bühnenanbau mit Kellerräume entstehen. Nach einer Würstlbrotzeit machte sich die Reisegruppe auf zum Fußmarsch bis zur Obstverwertung ORO, wo schon der Organisator des Tages, Sepp Furtner, auf die Gruppe wartete. Normalerweise für die Buchhaltung von ORO zuständig, führte Sepp Furtner gut vorbereitet von der Apfelannahme über die einzelnen Stationen bis hin zur Abfüllung in die Flasche. Sehr beeindruckend waren vor allem die riesigen Tanks mit einem Fassungsvermögen von insgesamt 2,1 Mio Liter Saft. Natürlich durfte zum Schluss auch eine kleine Kostprobe vom frischgespressten Apfelsaft und vom warmen Früchtepusch nicht fehlen. Vielen herzlichen Dank an Sepp Furtner, der seine erste Betriebsführung mit Bravour gemeistert hat und an Toni Strahlhuber, der die Griesstätter wieder gekonnt charmant mit seinem Bus nach Rohrdorf und zurück chauffierte und die Busfahrt für die teilnehmenden Familien spendierte.

Text: Julia Loibl

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

62 Vereinsmitglieder konnte Vorstand Franz Schuster zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 16.11. im Jagerwirtsaal begrüßen. Sein besonderer Gruß galt dem 3. Bürgermeister Rudolf Liedl, Ehrenvorstand Franz Meier und allen anwesenden Vereinsvorständen. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder berichtete Schriftführerin Julia Loibl von den vielen Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr. Zum letzten Mal hinterlegte Kassier

Der Hammermarkt

Sonderposten
Konkursware



Palettenware
Restposten

SEHEN - STAUNEN - SPAREN

Haushalt - Spielzeug - Kosmetik - Freizeit - Garten - Heimwerker - Lebensmittel - Wolle ...

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 15.00 Uhr
Montag geschlossen

Römerstraße 3 - 83533 Edling
www.hammermarkt.de

Riesiges Sortiment mit
mehr als 10.000 Artikeln

NEU:

- Wunderschöne WEIHNACHTSAB-TEILUNG! Wie immer von Gitti Berger-Baumgartner liebevoll dekoriert!
- Große Auswahl an BRUDER-Spielzeug
- BILDERRAHMEN in vielen Formaten und Farben
- KÜNSTLER-LEINWÄNDE, Malplatten, Acryl- und Ölfarben
- BEZAHLUNG in D-MARK möglich

Helmut Schuster die Vereinsfeste mit Zahlen, da er dieses Jahr nicht wieder kandidierte. Rekordeinnahmen gab es sowohl beim Gartenfest als auch beim Kirtahutschn in Holzhausen. Revisor Walter Meier bestätigte eine einwandfreie und korrekte Kassenführung. Vorplattler Sebastian Schuster ergänzte in seinen Ausführungen, dass er sich eine regere Teilnahme der Aktiven beim Vereinsausflug wünschen würde. Von der Jugendarbeit erzählte Katharina Schuster. Sie freute sich, dass wieder jüngere Buben in die Plattlerproben kommen. Momentan tanzen 16 Mädchen und 9 Buben im Alter von 3 bis 15 Jahren miteinander. Der Vorstand machte das Vereinsjahr wieder anhand der Bildershow von Sepp Furtner anschaulich und ergänzte so manche Erinnerung. Nach der Entlastung der Vorstandschaft standen die Neuwahlen auf der Tagesordnung. Neben dem Kassier Helmut Schuster, stellten sich auch Johanna Ott als 2. Schriftführerin und Georg Schuster als Beisitzer nicht mehr zur Wiederwahl.

Rudolf Liedl übernahm die Wahlleitung und Jakob Ametsbichler stellte sich als Wahlhelfer zur Verfügung. Die Neuwahlen der Vorstandschaft wurde laut Satzung schriftlich durchgeführt. Als 1. Vorstand wurde Franz Schuster mit 60 Stimmen bestätigt. Gerhard Albersinger erhielt als 2. Vorstand 58 Stimmen. Als neuer Kassier wurde Anton Strahlhuber vorgeschlagen und mit 59 Stimmen gewählt. Schriftführerin bleibt Julia Loibl. Sie wurde mit 58 Stimmen wiedergewählt. Die Stellvertreter und den restlichen Ausschuss wählte die Versammlung per Handzeichen. Stellvertretender Kassier wurde wieder Hans Brindl. Als 2. Schriftführerin wurde Corinna Zapilko vorgeschlagen und gewählt. Als 1. Vorplattler wird weiterhin Sebastian Schuster fungieren, unterstützt vom 2. Vorplattler Leonhard Schuster. Neue Dirndlvertreterin wird ab sofort Irmi Bräu sein. Hans Kaiser, Claudia Kaiser, Katharina Schuster und Martin Schuster wurden als Jugendvertreter in ihrem Amt bestätigt. Trachtenwart wird in den nächsten drei Jahren Agnes Huber und Musiwart wird Johanna Fischbacher bleiben. Als Fähnrich wurde Sigl Sepp vorgeschlagen und gewählt. Martin Denk, Sepp Wagner und Sepp Furtner werden die Vorstandschaft weiterhin als Beisitzer unterstützen. Rupert Kaiser wollte sein Amt als Kassenprüfer gerne niederlegen. Walter Meier und Helmut Schuster werden in Zukunft als Revisoren tätig sein. Alle Gewähl-

ten nahmen die Wahl und somit ihr Amt an. Außerdem gab die Vorstandschaft bekannt, dass Johanna Schuster und Sabrina Bichlmaier als Helfer in der Jugendarbeit und Sepp Arnold und Sepp Wagner als Fahnenbegleiter berufen werden.

Rudolf Liedl bedankte sich schließlich als 3. Bürgermeister bei allen Ehrenamtlichen, die sich zur Wahl gestellt haben, und dem Trachtenverein allgemein für seine wertvolle Arbeit im Gemeindeleben.



Nach den Neuwahlen fanden die Ehrungen für 25jährige Vereinstreue statt. Martin und Bärbel Grundl (Foto, Mitte) konnten ihre Urkunde und Anstecknadel von den beiden wiedergewählten Vorständen entgegennehmen. Irmi Niggel und Dieter Krause waren nicht anwesend, so dass die Vorstände ihre Glückwünsche persönlich vorbeibringen werden.

Seppi Huber und Franziska Albersinger werden ab 2018 offiziell in die Aktivengruppe aufgenommen und erhielten deshalb ein Vereinszeichen und einen Gutschein vom Jagerwirt.

Beim letzten Tagesordnungspunkt Wünsche und Anträge meldete sich der frischgewählte Fähnrich Sepp Sigl zu Wort. Er bat um Mithilfe beim Kirchgang z.B. bei Beerdigungen, die während seiner Arbeitszeit lägen. Franz Meier und Sepp Ott erklärten sich bereit, einzuspringen.

Der Vorstand der Musikkapelle Hans Kaiser lud alle Anwesenden zum bevorstehenden Bezirksmusikfest 2018 ein und bat ebenfalls um Mithilfe bei der Durchführung

 The advertisement features a dark background with a car's headlights and taillights glowing at night. The text 'RAUNER' is in large, bold, white letters, with 'SPORTWAGENTECHNIK' in smaller white letters below it. To the right is a stylized red and black logo. At the bottom, contact information is provided in white text.

RAUNER
SPORTWAGENTECHNIK

Inh. Ronald Rauner | Am Leitenfeld 9 | 83556 Griesstätt | Mob. 0174 - 218 78 77
eMail: ronald.rauner@gmx.de | www.rauner-sportwagentechnik.de

SERVICE FÜR ALLE MARKEN

- REPARATUR
- WARTUNG UND INSPEKTION
- FEHLERDIAGNOSE
- ACHSVERMESSUNG
- FAHRZEUGOPTIMIERUNG
- REIFENSERVICE



+ SPORTWAGENSERVICE

dieses großen Festes.

Abschließend bedankte sich der Vorstand für die rege Teilnahme und Unterstützung bei den vielen Zusatzveranstaltungen, wie z. B. Gebietsversammlung, Gebietspreisplattln, Gebietshoagascht usw.

Alle Ausschussmitglieder, insbesondere die drei Ausscheider, alle Aktiven, die Revisoren und Familie Süß lud er zum Jahresabschlussessen des Trachtenvereins recht herzlich ein und wünschte allen Anwesenden eine gute Heimfahrt.

Text: Julia Loibl; Foto: Katharina Strahlhuber

Der Berg rief - Aktivenausflug ins Salzburger Land

Gleich am Tag nach der Jahreshauptversammlung machten sich die Aktiven des Trachtenvereins Griesstätt auf zu ihrem jährlichen Almausflug. Die Fahrt führte ins Schigebiet Saalbach-Hinterglemm. Nach der zweistündigen Fahrt kam das erste Auto um vier Uhr nachmittags an der Alm, einem alten Bergbauernhof (Foto) an. Nach dem Entlee-



ren des Autos wurde erst einmal Feuer gemacht und eingehitzt. Zusammen mit dem zweiten Auto wartete man auf die letzten Aktiven, um gemeinsam Brotzeit zu machen. Anschließend wurde geratscht, Spiele gespielt und gemeinsam gefeiert. Traditionell werden bei 5.050 die Aufgaben für den nächsten Tag ausgewürfelt. Kniffel und „Looping-Luis“ waren dann sehr willkommene Abwechslungen. Nach einer kurzen Nacht und dem Frühstück wurde die Hütte aufgeräumt und ein Auto mit Aktiven, die nicht das ganze Wochenende bleiben konnten, fuhr nach Hause. Nach dem Mittagsessen ging man gemeinsam auf die bereits im Untergrund vorpräparierte Schipiste, um mit den Schneerutschern ins Tal zu fahren. Ein Spähtrupp machte dazu schon in den frühen Morgenstunden einen

Probelauf. Dazu musste man ein wenig bergauf und querfeldein gehen, um einen guten Startplatz zu finden. Auf Grund des mangelnden Schnees war die Unterlage auf der Piste noch nicht fest, es war noch kein Liftbetrieb und auch keine Schifahrer. So ging es rasant und mit manchem Überschlag schwungvoll ins Tal. Auch ein Doppelsitzer wurde auf dem einzigen Schlitten der Hütte getestet, aber einer liegend und einer sitzend obenauf war nicht so effektiv und windschnittig. Nach einem Spaziergang im Dorf kehrten die Schlittenfahrer zurück zur Alm. Dort wurde ein schönes Abendessen vorbereitet und im Anschluss wieder die Aufgaben ausgespielt, geratscht und gefeiert. Nachdem in der Nacht der Himmel noch sternklar war wartete am Sonntagmorgen eine weiße Überraschung. Da noch starker Schneefall angesagt war, beschloss die Gruppe, bereits nach dem Frühstück den Almausflug zu beenden. So wurde für die Griesstätter Aktiven dieses intensive Vereinsjahr unter frischem Schnee bedeckt und beschlossen.

Text/ Foto: Josef Furtner

DIE Geschenkidee des Trachtenvereins:

s'Christkindl schenkt



Erhältlich für 25 € bei Anton Strahlhuber

☎ 0172 – 959 89 70

Fliesengalerie Wagner

Individuelle Beratung und Planung vom Fachmann

- Qualitativ hochwertige Wand- & Bodenfliesen
- Rustikale & moderne Fliesen
- Mosaik & Natursteinverblender
- Verlegeservice

Besichtigung
nach Absprache

Fliesenverlegung
m. wagner
Natursteinarbeiten | Badrenovierungen



- Verlegung von Fliesen, Mosaik und Natursteine
- Bau-Renovierungsarbeiten
- Staubfreie Badsanierungen

NEU

Wendelsteinring 5 • 83561 Zellerreit • Tel: 08039 / 90 20 50 5 • Mobil: 0171 / 57 00 361

Neues vom Schützenverein



Hochzeitsscheibe

Am 27. Oktober schossen die Griesstätter Schützen die von Monika (re.) und Georg Arnold (li.) gestiftete Hochzeitsscheibe aus.



Bei diesem Schießen galt nicht wie üblich das Ziel, fünf Schüsse möglichst genau auf das Zentrum (Blattl oder Tiefschuss genannt) abzugeben, es musste versucht werden, einen Treffer möglichst nahe an den 151,0-Teiler (Zehnerring) zu setzen. Dieser Tiefschusswert leitete sich vom Hochzeitsdatum des Ehepaars Arnold am 15.10. ab. Wie kaum anders zu erwarten, kam der Vereinssportleiter und "Blattlkini" Christian Liedl (Mi.) dem vorgegebenen Ziel mit einem 151,3-Teiler am Nächsten und wurde damit Gewinner der Scheibe. Ebenfalls knapp an dieses Ziel kam Rupert Arnold, der Bruder des Scheibenstifters und Renate Römersberger, deren Schwester Verena die Schützenscheibe gemalt hatte.

Wie begehrt die Hochzeitsscheibe des erfolgreichen Schützen und Vereinsschriftführers Arnold war, zeigte sich an der Anzahl der teilnehmenden Schützen.

Foto: Christian Liedl

Gauschießen des Schützengaus Wasserburg-Haag in Thambach

Von den 9.000 Mitgliedern des Schützengaus nahmen die 777 besten Schützen am Gauschießen teil. Obwohl der Veranstaltungsort im Landkreis Mühldorf für den südlichsten Verein Griesstatt nicht gerade nahe ist, fuhr doch mehrere Schützen nach Thambach und einige waren auch

auf der Siegerliste vorne dabei: Magdalena Hansmeier schoss ein gutes Blattl und durfte sich in der Jugendklasse Luftgewehr über ihren Rang als 3. Gaukönigin freuen. Auf der Meisterscheibe Luftgewehr Schützenklasse war Witali Kostezki mit 98 von 100 möglichen Ringen auf dem 3. Platz. In der Einzelwertung (Wettkampf 40 Schuss mit Zeitbegrenzung) wurde Witali Kostezki mit 386 von 400 Ringen Vizemeister in der leistungsstärksten Luftgewehrklasse. Bei den jüngeren Senioren (A) kam Richard Römersberger als Aufgelegtschütze mit 387 Ringen auf den 5. Platz.

Gaurundenwettkampf mit Vereinsrekord

Die 1. Mannschaft Luftgewehr schießt in der Gauliga, die nach der Oberliga die zweithöchste von 21 Luftgewehrleistungsklassen im Schützengau ist. Momentan befindet sie sich auf dem 3. Platz und hat noch mit viel Glück die Chance zum Aufstieg.



Die Rundenwettkampfmannschaft mit Arnold Georg, Kostezki Witali, Liedl Christian, Liedl Rudi. Foto: Christian Liedl

Am 23.11.17 war diese Rundenwettkampfmannschaft auf dem Schießstand des Gegners Hubertus Stauden (bei Haag) sehr erfolgreich. Sie gewann das Schießen mit 1518:1486 Ringen (je 4 Schützen, jeder 40 Schuss) gegen die Staudener und steigerten nebenbei den alten Vereinsrekord von 1516 auf 1518 Ringe.

Von allen Gau-Rundenwettkampfschützen ist Witali Kostezki mit einem Ringdurchschnitt von 386 Ringen auf dem 6. Platz, was eine beachtliche Leistung darstellt.

Die 1. Mannschaften in den Disziplinen Gewehr und Pistole sind das Aushängeschild des Vereins im Gau und des-



Immobilienvermittlung
Sachverständigenbüro
Gerhard Kaiser

Rosenheimerstr. 34 b
83556 Griesstatt
Telefon 08039 / 9217
Mobil 0160 / 94912887
E-Mail info@immokaiser.de
Web www.immokaiser.de



HOCHBAU  **TIEFBAU**

Baustoffe · Kies- und Waschwerk
Bauplanung und -ausführung

ALOIS KAISER

Inhaber: Michael Kaiser

Griesstatt / Rott · Tel. (08039) 1400 + 1093

halb sollten in Zukunft ihre Leistungen dementsprechend öffentlich gewürdigt werden.

Freundschaftsschießen mit der Schützengesellschaft Kerschdorf

Die Griesstätter Schützen luden als Patenverein die Kerschdorfer Schützen zu einem Freundschaftsschießen am 24. November ein.

Schützenmeister Michael Albersinger begrüßte seinen Kerschdorfer Amtskollegen Georg Fleidl, der in jungen Jahren für Griesstätt im Rundenwettkampf geschossen hatte. Trotz der langjährigen Freundschaft zwischen den Nachbarvereinen kämpften die Schützen konzentriert um den Sieg. Gewertet wurden die 10 besten Schützen für eine Mannschaft. Um die Chancengleichheit zu wahren, waren nur je zwei Stehend-Aufliegendschützen pro Vereinsmannschaft zugelassen. Jeder Schütze gab 2 Serien zu je 10 Schuss ab. Das Freundschaftsschießen endete mit einem Griesstätter Sieg von 1869 : 1842.

Die besten Kerschdorfer Schützen waren Fischer Florian (195), Manhart Andrea (193), Fischer Annelies (192), Antl Josef (186), Fischer Felix (183), Fleidl Georg (aufg. 182), Antl Andreas (181), Krieger Christian (179), Schinagl Christian (177) und Manhart Alfred (174).

Die besten Griesstätter Schützen waren Albersinger Richard (aufg. 196), Kostezki Witali (194), Römersberger Hans (aufg. 194), Liedl Rudi (191), Arnold Georg (186), Bastyans Alexander (184), Liedl Christian (184), Albersinger Bettina (180), Albersinger Michael (180), Hanslmeier Magdalena (180).

Die besten drei Blattl (Zentrumsschüsse) schossen Antl Josef (13,4-Teiler), Liedl Dominik (14,7) und Fichter Christian (19,8). Die von Bettina Albersinger besorgten Sachpreise gab es auf die sogenannte "Adlerserie", also abwechselnd Ring-/Blattlresultat.

Nach dem anstrengenden Wettkampf ging man zum gemütlichen Teil über und blieb noch lange beisammen im Schützenstüberl sitzen, wobei die Kerschdorfer Gäste ein härteres Sitzfleisch bewiesen als die meisten Griesstätter.

Königsschießen

An drei Schießabenden wurde um die Würde des neuen Schützenkönigs gekämpft. Bereits beim ersten Schießen schoss Andreas Römersberger mit dem Gewehr das bes-

te Blattl, das so gut war, dass es auch bei den folgenden Schießen nicht übertroffen werden konnte. So durfte er sich nach 31 Jahren am 1. Dezember zum zweiten Mal die Königskette umhängen lassen. Zweiter wurde Alexander Bastyans und den dritten Platz erreichte Richard Albersinger. Bei der Jugend heißt die neue Schützenkönigin genauso wie die Vorgängerin, nämlich Magdalena Hanslmeier. Sie schaffte es, ihren Erfolg vom Vorjahr zu wiederholen. Wurstkönig wurde Maxi Fichter und Brezenkönigin Claudia Harich.

Mit der Luftpistole schoss Dominik Liedl ein super Blattl und war damit neuer Luftpistolen-Schützenkönig. Anscheinend hat er das Talent und Glück, gute Blattl zu schießen, von seinem Vater Christian geerbt.

Wurstkönig wurde Christian Fichter und Brezenkönig Hans Huber aus Kornau.

Der Jagerwirt Umile Rugo spendete Sekt und stieß mit allen Königen auf eine erfolgreiche Amtszeit an. Wie es seit jeher Tradition ist, wurde nach der Einsetzung der Könige Wurstsalat serviert und auf das Wohl der Majestäten etliche Goaßn-Freimassen getrunken.



Die neuen Schützenkönige v.li.: Brezenkönigin Claudia Harich, 2. Schützenkönig Alexander Bastyans, LP-Schützenkönig Dominik Liedl, Wurstkönig Christian Fichter, Schützenkönig Andreas Römersberger, Wurstkönig Maxi Fichter, Jugend-Schützenkönigin Magdalena Hanslmeier, Brezenkönig Hans Huber, 3. Schützenkönig Richard Albersinger.
Foto: Hans Römersberger



- FAMILIEN -
ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Maria Betzl & Dr. Rudolf Sleik

unsere Sprechzeiten

Mo	8:00-12:00 · 14:00-19:30
Di	8:00-12:00 · 14:00-19:30
Mi	8:00-12:00
Do	8:00-12:00 · 14:00-18:00
Fr	8:00-13:30

Termine nach Vereinbarung Telefon 08039 1361
Alpenstraße 28 · 83556 Griesstätt
info@zahnarzt-betzl.de · www.zahnarzt-betzl.de

www.ofen-liedl.de

Ofenbau Liedl GmbH

Ofen und Luftheizungsbaumeister
Installateur und Heizungsbaumeister

- Kachelofen ■ Kaminofen
- Heizung ■ Solar
- Badsanierung ■ Sanitär



Dr. Mitterwieserstr. 5 · 83556 Griesstätt · Tel.: 0 80 39 - 15 66

Böllerschützen

Es war für die Griesstätter Böllerschützen eine Ehre, die Eröffnung des "Wasserburger Christkindmarktes" am Abend des 1. Dezember mit einer lauten Salve ankündigen zu dürfen. Es war nicht unbedingt zu erwarten, dass das Wetter so gut passen würde ; bei Trockenheit und leichter Kälte war es ideal zum Schießen und auch gut für die adventliche Stimmung.

Nächste Termine:

- Christkindlanschießen am Heiligen Abend um 16:15 Uhr auf dem Galgenberg.
- Christbaumversteigerung am Hl.-Dreikönigstag

Text: Hans Römersberger; Fotos: Christian Liedl

Neues von der Abteilung Tischtennis



Tischtennis Minimeisterschaft- und Vereins-/Dorf-Meisterschaft

Die Tischtennisabteilung des DJK-SV Griesstätt veranstaltet am Samstag, 27.01.2018 um 10.00 Uhr in der Schulturnhalle wieder die Mini-Meisterschaften im Tischtennis. Dabei sind alle Kinder des Geburtsjahrganges 2005 und jünger startberechtigt. Auch und gerade Anfänger können daran teilnehmen. In getrennten Wertungen für Mädchen und Jungen bzw. drei Altersklassen können sich die besten vier jeweils für die Kreismeisterschaft qualifizieren. Die bundesweit stattfindenden TT-Minimeisterschaften sind die erfolgreichste Nachwuchsaktion im deutschen Sport überhaupt.

Die Jugendlichen spielen dann anschließend ab 12:30 Uhr ihren Dorfmeister aus.

Ab 14.00 Uhr steigen dann die Erwachsenen in das Geschehen mit ein. Dabei kann wie immer in verschiedenen Leistungsstufen vom Anfänger/Hobbyspieler bis zum Wettkampfspieler gestartet werden.

Die Teilnahme ist für Kinder und Jugendliche kostenfrei, für Erwachsene 2 € Startgebühr. Für Verpflegung (Brotzeit, einschl. Kaffee und Kuchen) in der Halle ist bestens gesorgt. Der Sportverein bzw. die Tischtennis-Abteilung freut sich wieder über eine rege Teilnahme.

Sparkasse Trikotsponsor für die Tischtennisjugend

Durch einen großzügigen Zuschuss der Sparkasse Wasserburg konnten für die beiden Mannschaften der Tischtennisjugend des DJK-SV Griesstätt neue Trikots angeschafft werden. Die Sparkasse engagiert sich traditionell für die gemeinnützigen Vereine und hier besonders für die Jugendarbeit, um den Nachwuchs speziell zu fördern; die Unterstützung der Sportvereine nimmt hier einen breiten Raum ein. Die Tischtennisabteilung bedankt sich recht herzlich für die Spende.

Text/ Foto: Franz Eckl



Das Foto zeigt die Spieler der beiden Jugendmannschaften in den neuen Trikots zusammen mit Franz Eckl (Abteilungsleiter Tischtennis) und Berni Fink (2. Abteilungsleiter und Jugendtrainer, li.) und Hr. Thomas Schuster (Filialleiter, re.) und Frau Emely Bauer von der Filiale der Sparkasse in Griesstätt.

Lindauer

ZIMMEREI UND HOLZHAUSBAU



HOLZHÄUSER
WOHNGESUNDE
LEBENS-RÄUME.

Obermühle 2 · 83556 Griesstätt
Telefon: 0 80 38 - 220

www.lindauer-holzbau.de

Kanal und Umwelt sauber!

Reinigung · Inspektion · Dichtheitsprüfungen · Sanierung

Kompetent und bestens ausgerüstet



B Kanalservice
Braunen

Am Leitenfeld 4 · 83556 Griesstätt · Fon 0 80 39 · 40 99 106 · Fax 0 80 39 · 40 99 107

www.kanalservice-braunen.de

info@kanalservice-braunen.de

Griesstätt wird Pate beim SV Schonstett



Der Sportverein Schonstett, der im nächsten Jahr 60 Jahre alt wird, bat am 25. November darum, dass der DJK SV Griesstätt seinen "Göd" für die Festivitäten in 2018 macht. Nachdem der "Koch" Anton Freiburger feststellte, dass an diesem Abend sehr viele Schonstetter anwesend waren, gab Schonstetts zweiter Vorstand Andi Eisgruber bekannt, warum man so zahlreich erscheine und brachte mit seinen Vereinskollegen zusätzlich ein großes Fass Bier als Gastgeschenk mit. Neben dem "Koch" moderierten auf Griesstätter Seite Stefan Bleicher und Christoph Bauer, die erheiternd durch den Abend führten. Die Moderatoren teilten mit, dass man gerne Pate sein würde, aber nach altem Brauch der SV Schonstett erst darum auf dem Holzscheit bitten müsste. Es wurde ein sehr lustiger Abend, den wohl keiner so schnell vergessen wird. Neben Andi Eisgruber stellten sich mit 1. Vorstand Paul Dirnecker, Schriftführerin Anna Thaller und Jugendtrainer Balhti Elpelt drei weitere Schonstetter der Herausforderung des "Scheidlknien". Zu Essen und Trinken gab es für die vier Bittsteller im Anschluss reichlich, während sie auf dem Balken knieten. Stefan Bleicher erklärte vorab noch einmal die selbst festgelegten Regeln. Unter den Augen von Schonstetts Bürgermeister Josef Fink und Griesstätts 2. Bürgermeister Alois Altermann wurde als Aperitif ein Tomatensaft mit Tabasco aus dem Melkeimer gereicht. Weiter ging es mit einer etwas geschmacklosen Haferschleimsuppe, der Löffel dazu hatte leider einige Löcher; dazu als Getränk ein Glas Kokoswasser. Anschließend gab es feurige Spaghetti Bolognese, bei der der Koch anscheinend die Schärfe nicht richtig eingeschätzt hatte. Auch der Metzger hatte wohl nicht seinen besten Tag, da die Weißwürste sehr versalzen waren. Dazu gab es aber ein kleines süffiges Weißbier- leider zimmerwarm, was nicht jedem gut bekam. Zum Schluss meinte es der Koch noch gut mit ihnen und es wurde an jeden ein übergroßer Sahnwindbeutel gereicht, der so groß war, dass er mit einem Kuchenheber verzehrt werden konnte. Aber auch dies wurde gemeistert unter Mithilfe vieler Schonstetter Anhänger. Alle drei Moderatoren hatten viel Herz und erlaubten z.B. bei einer richtigen Lösung einer Quizfrage kurze Zeit vom Balken aufzustehen.

Die Musikkapelle Griesstätt, die den Abend begleitete, konnte mit einem Prosit der Gemütlichkeit auch hel-

fen, dass das Scheidlknien erleichtert wurde- musikalisch manchmal schneller und manchmal langsamer.

Im Anschluss bedankte sich Schonstetts Vorstand Paul Dirnecker für die Verköstigung und man versprach dem Patenverein für das Fest im nächsten Jahr einige Liter Freibier und Essen, so dass die Griesstätter Sportler gerne die Ehre annahmen- wie bereits vor zehn Jahren, Patenverein für den SV Schonstett zu sein.

Text/ Foto: Jürgen Gartner



Die Suppe schien den meisten noch zu schmecken...

Info von den Stockschützen



Die Abteilung Stockschützen wünscht allen Gemeindegürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2018.

Wir trainieren auch in den Wintermonaten montags und freitags ab 19 Uhr bei den Stockbahnen, wenn das Wetter es zulässt. Ansonsten sitzen wir im beheizten Stockhäuschen zusammen auf einen gemütlichen Ratsch. Schaut doch einfach mal vorbei.

Text: Karsten Zobel

Pilateskurs des Sportvereins



Der nächste Pilates-Kurs des Sportvereins mit 10 Einheiten beginnt im neuen Jahr am Mittwoch, den 10.01.2018 und findet wieder von 19:30 bis 20:30 Uhr in der Grundschule (Eingang Turnhalle) statt.

Die Kursgebühr beträgt 25 Euro für Mitglieder und 50 Euro für Nichtmitglieder. Anmeldung bei Sabine Kaiser (☎ 08039/9216) oder bei Lisa Fink (☎ 08039/ 3714).

Text: Sabine Kaiser

EIGENE SCHLACHTUNG

Gassner

Landmetzgerei

WARME GERICHTE · BROTZEITEN · FEINKOST & KÄSE

Chiemgaustraße 24 · 83123 Evenhausen · ☎ 0 86 36 - 58 10

Autoglas Maier GmbH

Mobiler Autoglasservice

Austausch & Reparatur

Vor-Ort-Service

Innthalstr. 10 · 83556 Griesstätt

Tel: 0 80 39 / 90 92 37

Fax 0 80 39 / 9 08 56 65

www.autoglas-maier.de

Aus dem Sportheim



Georg Arnold erneut Schafkopfmeister!

Am Sonntag, den 03.12.2017, fand im Sportheim das zweite Preisschafkopfen des DJK SV Griesstätt statt. Mit einem Startgeld von 10 Euro pro Person wurden ab 10:00 Uhr die ersten Anmeldungen entgegen genommen. Bis zum Turnierstart um 11:00 Uhr meldeten sich 24 Kartenspieler, die zufällig sechs Tischen zugelost wurden. Verköstigt wurden die Spieler von den Wirtinnen Nadine Baumgartner, Mischel Baumgartner und dem Helfer Dominik Stiller.

Es schien so, als würde das Turnier an allen Tischen nicht recht Fahrt aufnehmen, schließlich musste Turnierleiter Benjamin Baumgartner sich mehr um die Klagen der Spieler, als um anzumeldende Spiele (Touts) kümmern. Ungeöhnlich ist, dass in den insgesamt gespielten 360 Partien kein Tout angesagt wurde.

In 60 Partien pro Tisch wurden die Platzierungen an den Tischen bestimmt und aus allen Teilnehmern wurden die drei Turnierbesten, sowie ein Schneiderpreis geehrt. Die Tischpreise setzten sich aus sechs Flötzingern Bieren (3. Preis), einer Stange Kochsalami (2. Preis) und einem Schweinsbraten (1. Preis) zusammen.

Im Gesamtturnier holte sich Dominik Liedl den Schneiderpreis, Dritter wurde Lorenz Grobner, Zweiter Wolf Laubmeier und Erster Georg Arnold.

Absolut außergewöhnlich ist, dass Georg sich bereits im letzten Jahr den Ersten Platz sichern konnte. Herzlichen

Glückwunsch den erfolgreichen Spielern!

Foto/Text: G. Hamberger



Beim Preisschafkopfturniers des Sportvereins holte sich (v.li.) Dominik Liedl den Schneiderpreis. Sieger wurde Georg Arnold vor Wolf Laubmeier (2.) und Lorenz Grobner (3.; vorne).

Das Sportheim geht in die Winterpause

Wir wünschen Euch allen ein schönes Weihnachtsfest, einen super Rutsch, einen guten Start und für unsere Sportler ein verletzungsfreies Jahr 2018.

Wir öffnen wieder ab dem 28.01.2018 wie gewohnt jeden Dienstag und Donnerstag ab 19 Uhr und samstags zum Bayern-Spiel.

Die Sportheim-Wirtinnen Mischel und Nadine freuen sich auf Euren Besuch im Neuen Jahr.

Text: Baumgartner

Die Gesundheitstipps aus dem CENTRUM FÜR ALTERNATIVE MEDIZIN Heilkunde & Schulmedizin unter einem Dach

Anzeige

Jetzt geht's rund! - Die Behandlung von Schwindel in der alternativen Medizin

Etwa 1/3 der 70jährigen kennen diesen ekligsten Zustand. Beim Aufstehen aus dem Sitzen oder Liegen, oder beim Drehen des Kopfes beginnt die Welt sich zu drehen oder zu schwanken. Der Gang wird unsicher - in 15% der Fälle ist Schwindel die Ursache von Stürzen im Alter!

Als ob das nicht genug wäre kommen oft Augensymptome (Nystagmus), Verminderung des Hörens und Übelkeit hinzu. Kein Wunder, dass schwer schwindelgeplagte Menschen über Angstzustände und Depressionen klagen.

Übrigens, auch jüngere Menschen, selbst Kinder leiden unter Schwindel. Schwindel ist eben keine eigenständige Erkrankung, sondern ein Symptom mit vielfältigen Ursachen. Am häufigsten ist der Schwindel bei Lageveränderung, z.B. beim Aufstehen aus Liegen und Sitzen (sog. orthostatischer, un-systemischer Schwindel). Hier kann sich, v.a. beim älteren Menschen, der Blutdruck nicht mehr schnell genug der Lageveränderung anpassen.

Sehr häufig wird der Schwindel auch von Medikamenten verursacht! Blutdruckmittel, Beruhigungsmittel, Epilepsiemedikamente,

Schlafmittel, Parkinson-Medikamente u.a. sind dafür bekannt. Werfen sie doch mal wieder einen Blick in ihren Beipackzettel, es könnte ein „A-ha-Erlebnis“ werden!

Der häufigste systemische Schwindel (d.h. vom Innenohr verursacht) ist der Lagerungsschwindel (BPL), v.a. bei älteren Menschen. Typischerweise meldet er sich nach einer Kopfbewegung und ist mit einem Nystagmus (Augenzittern) verbunden. Der BPL tritt auch gerne beim Herumdrehen, Aufrichten, Wenden im Bett auf.

Interessant, weil häufig ist der Durchblutungsschwindel (d.h. eine Hirnstammaffektion durch Minderdurchblutung). So können z.B. starke Verspannungen im Nacken und am Übergang von Kopf zu Hals eine solche (minimale) Minderdurchblutung (Ischämie) auslösen, die uns schwindlig macht. Dies ist in der täglichen Praxis des Osteopathen die Schwindelursache Nummer 1!

Seltener und heftiger verlaufen Schwindelattacken durch eine Entzündungen des Nervus vestibularis (d.h. im Innenohr), z.B. durch Virusinfektion oder der Morbus Menière, der Schwindel, Tinnitus und einseitigen Hörverlust vereint. Bei diesen hochdramatischen Krankheitsbildern muss ein HNO oder Neurologe hinzugezogen werden – die alternative Behandlung ist gleichwohl begleitend wichtig und hilfreich!

Welche Möglichkeiten stehen der alternativen Medizin (Heilkunde, manuelle Medizin) zu Gebote?

Die „stärkste“ Therapieform stellt hier die Sauerstofftherapie (Oxyygenierung nach Dr. Regelsberger) da. Sie schafft eine höhere Grundsättigung mit Sauerstoff in den Geweben des Innenohrs, am Hirnstamm und Gehirn.

Dann ist es sehr wichtig, mit Osteopathie und cranio-sakrale Osteopathie die Verspannungen und die Minderdurchblutung am Übergang Kopf-Hals zu beseitigen. – Durch einen verspannten Nacken kann der Kopf (das Ohr) chronisch schlecht durchblutet sein – das kann man ändern.

„Willst du fliegen und bist vom Schwindel nicht sicher?“ Johann Wolfgang von Goethe

Der versierte Therapeut kann zudem, beim Lagerungsschwindel (BPL) durch therapeutische Lagerungsübungen (nach Semont) das Innenohrsystem „trainieren“. Homöopathie und Akupunktur sind als Begleittherapien zusätzlich nützlich.

Schwindel – eine Hydra mit 1000 Köpfen!

- Manchmal ist aber auch nur „Etwas im Ungleichgewicht!



Heilpraktiker, Osteopathie, Klassische, Homöopathie, Klassische Naturheilverfahren, Ästhetische Medizin



Heilpraktikerin, Ergotherapie, Osteopathie, Ernährungstherapie



Physiotherapeut, Osteopathie



Staatlich geprüfter Masssieur, Sportphysiotherapie, Osteopathie



Termine und Veranstaltungen

Sa, 16.12. Adventandacht um 13:30 Uhr in der Pfarrkirche mit anschl. Adventfeier/ Jahreshauptversammlung des Frauenbundes und der Landfrauen beim Jagerwirt

Zeilinger's Dorfweihnacht für Groß und Klein

Sa, 17.12. 13 - 15 Uhr Plätzchen backen
12:00 bis 15 + 17 Uhr Klangvolles Wintermärchen
19:00 Uhr 16:30 Uhr La Cantara u.v.m.
Der Erlös eines 2-Meter-Stollens geht an den Griesstätter Kindergarten.

Fr, 22.12. Christbaumkugelschießen der Schützen beim Jagerwirt
 19:00 Uhr

Sa, 23.12. 20:00 Uhr Andacht in der Berger Kirche.
20:00 Uhr Anschließend Weihnachtsfeier der Kath. Landjugend im Feuerwehrhaus (siehe S.24)

Sa, 23.12. "Wir warten auf's Christkind" in der Groberg-Alm

So, 24.12. "Wir warten auf's Christkind" der Kath. Landjugend im Jugendheim (siehe Seite 24)
 13:30 Uhr

So, 24.12. Christkindlschießen der Böllerschützen am Galgenberg
 16:15 Uhr

Di, 26.12. Christbaumversteigerung des Krieger- und Reservistenvereins beim Jagerwirt
 19:30 Uhr

Fr, 29.12. KK-Königsschießen am KK-Stand
 19:30 Uhr

Do, 04.01. Seniorennachmittag in der Schulaula
 13:30 Uhr

Do, 04.01. Annahme und Ausgabe im Kleiderkammerl von 15:30 bis 17:30 Uhr

Sa, 06.01. Hermann-Leyerer-Gedächtnis-Turnier Stockschützen am Kettenhamer Weiher
 12:30 Uhr

Christbaum- Versteigerung

am

Samstag, den 6.1.2018

um 20:00 Uhr

Jagerwirtsaal in Griesstätt

**Auf zahlreichen Besuch freuen sich die
Griesstätter Schützen**

Veranstalter: Förderverein des Schützenwesens Griesstätt e.V.



Termine Skikurs Sportverein siehe Flyer rechts

Di, 09.01. Anzeigen-/ Redaktionsschluss Gemeindeblatt

Mi, 17.01. Gemeinderatssitzung

Do, 18.01. Annahme und Ausgabe im Kleiderkammerl von 15:30 bis 17:30 Uhr

Do, 18.01. Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins beim Jagerwirt
 19:30 Uhr

Do, 18.01. Böllerstammtisch im KK-Stand
 20:00 Uhr

EH Elektro Hobelsberger

- INSTALLATION
- SAT/ TV
- KUNDENDIENST
- PHOTOVOLTAIKANLAGEN



Dr. Mitterwieser Str. 7 • 83556 Griesstätt
Tel. 08039/ 37 92 • Fax 08039/ 43 01
Mobil 0163/ 294 73 14
e-mail: info@elektro-hobelsberger.de
Internet: www.elektro-hobelsberger.de

TANZZENTRUMHEINZ



Der Tanzkurs - ein schönes Weihnachtsgeschenk
 Wir erstellen Ihren Geschenkgutschein
www.tanzzentrumheinz.de

Grundkurse Paare/Ehepaare:

Pfaff. - Reitenbach, Neuwirt:

8x Mi. 24.01.18 19:00 - 20:30

Wasserburg, Gasth. Landwirtschaft.

8x Fr. 19.01.2018 19:00 - 20:30

Ebersberg, kath. Pfarrheim

8x Di. 23.01.2018 19:00 - 20:30

Hochzeitstanzkurse

jederzeit auf Anfrage

Anmelden unter:

Tel. 08071 / 93470 - erika.heinz@tanzzentrumheinz.de - www.tanzzentrumheinz.de



Di, 23.01. Rehessen der Jagdgenossen Revier 1 im 19:30 Uhr Gasthaus Jagerwirt (siehe Seite 19)

Sa, 27.01. DJK-Skirennen

Sa, 27.01. Tischtennis-Mini- und Dorfmeisterschaft in 10:00 Uhr der Sporthalle (siehe Seite 31)

So, 28.01. Jahreshauptversammlung der Musikkapelle 10:00 Uhr beim Jagerwirt

Die KIRCHLICHEN Termine finden Sie auf Seite 13.

Die gelb hinterlegten Termine sind nicht im Griesstätter Gemeindegelände aufgeführt.

Leerung der Altpapierboxen in Griesstätt:
Remondis: Mi, 10.01.2018
Chiemgau Recycling: Mi, 20.12. • Mi, 17.01.

Griesstätter Gemeindeblatt 2018		
Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungs-/ Verteiltermin
1 - 2018	09.01.2018 (2. KW)	28.01.2018
2 - 2018	20.02.2018 (8. KW)	11.03.2018
3 - 2018	03.04.2018 (14. KW)	22.04.2018
4 - 2018	15.05.2018 (20. KW)	03.06.2018
5 - 2018	26.06.2018 (26. KW)	15.07.2018
6 - 2018	03.09.2018 (36. KW)	23.09.2018
7 - 2018	16.10.2018 (42. KW)	04.11.2018
8 - 2018	27.11.2018 (48. KW)	16.12.2018

Christbaum-Sammelaktion der Johanniter

Abholung der Bäume durch Johanniter-Jugend Wasserburg gegen eine freiwillige Spende. Abholung am 13.1. nach tel. (08071/5975285) oder schriftl. (eMail: jugend.wasserburg@gmx.de) Voranmeldung bis spät. 12.01.



DJK SV Griesstätt e.V. Abteilung Ski

SKIKURS für Kinder und Jugendliche, **Erwachsenen-Skikurs** und **Snowboard-Kurs** für Anfänger und Fortgeschrittene in St. Johann i.T./Eichenhoflifte **Sa, 06.01./ So, 07.01./ Sa, 13.01./ So, 14.01.2018**

Ausweichtermine: **Sa, 20.01./ So, 21.01.2018**
Mindestalter: 5 Jahre bei Skikurs, 9 Jahre bei Snowboardkurs. Anmeldung bis spätestens 30.12.17 mit ausliegenden Anmeldeformularen.

DJK-SKIRENNEN **Sa, 27.01.2018**

SNOW & FUN MIT RADIO GALAXY **Sa, 03.02.2018**
nach Zauchensee
Für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren
Abfahrt 6.00 Uhr am Sportheim, Rückkehr ca. 22.00 Uhr
Preis inkl. Bus und 1-Tages-Skipass: ca. 40,- €
Veranstalter: Radio Galaxy
Anmeldung bei Verena Kaiser an verena-kaiser1@web.de.

BETREUUNGSFAHRT mit Vereinsbussen
für Kinder von 12 - 18 Jahren **So, 18.02.2018**

SKIWOCHENENDE **Sa, 24.02. bis So, 25.02.2018**
nach Ratschings. Kosten für Bus, Hotel und 2-Tages-Skipass ca. 200,- €

Infos und Anmeldung für alle Fahrten (außer Snow & Fun) bei Gerhard Kaiser unter ☎ 08039/9216 oder per eMail an skikurs@djksv-griesstaett.net.

Kochen, Backen und Genießen

Wir suchen wieder leckere Rezepte zur Veröffentlichung in der Rubrik "Kochen, Backen und Genießen". Über Ihr Lieblingsrezept würden wir uns sehr freuen. Einfach mailen (an redaktion@netzteam.com), faxen (08039/909939) oder vorbeibringen (Alpenstr. 9, Griesstätt oder im Rathaus). Vielen Dank im voraus! Ihre Redaktion

Private Kleinanzeigen (kostenlos)

Brennholz, ofenfertig, trocken, zu verkaufen.
☎ 08038/9094700.

2-Zimmer DG-Whg. 60 m², ab 1.1.2018 zu vermieten.
☎ 0171-1730436




*Zum Weihnachtsfest
Glückliche und bestmögliche Stunden*

*Zum neuen Jahr
Gesundheit, Glück und Erfolg*

*Zum Jahresende
Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Treue*

Familie Zeilinger & das ganze Team

Zeilinger's Dorfweihnacht am 3. Adventssonntag, 17.12. von 12.00 - 19.00 Uhr!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2018.



Raiffeisenbank Griesstätt-Halving eG

Geschäftsstelle Griesstätt

Rosenheimer Straße 9 · 83556 Griesstätt
Telefon (08039) 9065 0 · Telefax (08039) 9065 24
e-mail@raiba-gh.de · www.raiba-gh.de



RGH
Raiffeisenbank
Griesstätt-Halving eG

